

TSV ALTHAUSEN-NEUNKIRCHEN



1973 - 2023

Chronik über 50 Jahre Fußballabteilung TSV Althausen –Neunkirchen e.V.



Überblick über 5 Jahrzehnte von 1973-2023

1973 – 1980	Die Anfänge der Fußballabteilung
1981 – 1990	Die ersten Erfolge stellen sich ein
1991 – 2000	Die „goldenen 90iger“
2001 – 2010	Jubel, Trubel, Heiterkeit
2010 – 2023	Höhen und Tiefen und am Ende Corona



1973-1980 Die Anfänge der Fußballabteilung

Dekade: 1973-1980

- 20.02.1973 Gründungsversammlung
Gründungsmitglieder: Edgar Schlegel (1. Abteilungsleiter), Werner Fahrbach, Gustav Schweizer, Otto Wiedmann, Karl Volkert, Robert Adelman, Werner Hahn, Dieter Weippert, Karl-Heinz Volkert, Horst Schlegel
- 07.08.1973 Aufnahme durch den WFV in die Kreisliga C
- 12.08.1973 Aufnahme des Spielbetriebs in die Kreisliga C Staffel 4
1. Spiel: TSV – Markelsheim 0:8



1973-1980 Die Anfänge der Fußballabteilung

- | | |
|-------------|--|
| 15.01.1974 | 1. Mitgliederversammlung – Trikotwerbung wurde abgelehnt |
| 13.03.1975 | Gründung Spielausschuss, Reserve- und A-Jugendmannschaft |
| 10.03.1976 | Generalversammlung
Abstimmung über Austritt aus TSV und Gründung eines eigenen Vereins -> Für Verbleib gestimmt |
| 23.06.1976 | 1. Spiel A-Jugend gegen Harthausen 6:2 |
| Herbst 1976 | provisorische Flutlichtanlage installiert |
| 1978 | Auflösung A-Jugend, Gründung C-Jugend |



1973-1980 Die Anfänge der Fußballabteilung

Althausen, den 23. Febr. 1973

Protokoll über die Gründung der Fußball- abteilung des TSV Althausen Neunkirchen

Am 20. Februar 1973 um 20.00 Uhr wurde im zukünftigen Vereinslokal Gasthaus "Zum Löwen" in Althausen die Gründungsversammlung der Fußballabteilung abgehalten.

Folgende Personen waren anwesend:

Vorstand Herr Wiedmann
Gustav Schweizer
Karl Volkert
Robert Adelman
Werner Hahn
Dieter Weippert
Klaus Volkert
Karl-Heinz Volkert
Horst Schlegel
Werner Fahrbach
Edgar Schlegel

Der Vorstand Herr Wiedmann eröffnete die Versammlung mit einer kurzen Ansprache. Danach ging man zur Tagesordnung, also zu den Wahlen der Verantwortlichen und der Betreuer über.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Edgar Schlegel, Abteilungsleiter
Werner Fahrbach, Schriftführer
Karl-Heinz Volkert, Kassierer
Hermann Egner, Kassenprüfer
Karl Volkert, Platzwart und Ballwart

Für aktive, ebenso für passive Mitglieder wurde ein Beitrag von jährlich 18.-- DM festgelegt.

Als Spielführer wurde Dietmar Schlegel in Abwesenheit gewählt. Sein Stellvertreter ist Edgar Schlegel.

Als Begründer der Fußballabteilung sind die Herren Werner Fahrbach und Edgar Schlegel zu betrachten.

Die Versammlung wurde gegen 22.00 Uhr beendet. Anschließend diskutierte man über kommende Probleme.

F.d.R.

Werner Fahrbach
(Schriftführer)

Werner Fahrbach

Edgar Schlegel
(Abteilungsleiter)

Edgar Schlegel

Herr Otto Wiedmann
(Vorstand)

Otto Wiedmann

Gründung am 20. Februar 1973 der
Fußballabteilung des TSV Althausen-
Neunkirchen

Original- Gründungsprotokoll vom 23.
Februar 1973

Als Begründer der Fußballabteilung
sind die Herren Werner Fahrbach und
Edgar Schlegel zu betrachten.

1973-1980 Die Anfänge der Fußballabteilung

Sport

Montag, 13. August 1973



DER TSV ALTHAUSEN/NEUNKIRCHEN absolvierte gestern sein erstes Verbandsspiel in der C-Staffel IV gegen den TSV Markelsheim, das leider mit 8:0 verloren ging. Die neugegründete Fußballabteilung, die von Dietmar Schlegel be-

treut und trainiert wird, hat zur Zeit siebzehn spielberechtigte Spieler. Abteilungsleiter ist Edgar Schlegel, Schriftführer Werner Fahrbach und Kassier Karl-Heinz Volkert.

1. Spiel 12. August 1973

TSV – TSV Markelsheim 0:8

1973-1980 Die Anfänge der Fußballabteilung

1. Abschlusstabelle nach Gründung der
Fußballabteilung/Teilnahme am Spielbetrieb

1. Mannschaft Saison 1973/1974

Kreisliga C Staffel 4 Hohenlohe

1.	SV Bieberehren	22	14	5	3	53:25	+ 28	33:11
2.	TSV Markelsheim	22	14	4	4	65:30	+ 35	32:12
3.	SV Löffelstelzen	22	12	6	4	64:33	+ 31	30:14
6.	TSV Bartenstein	22	12	5	5	53:37	+ 16	29:15
5.	SV Harthausen	22	10	8	4	60:47	+ 13	28:16
6.	Spvgg Schäftersheim	22	11	5	6	69:40	+ 29	27:17
7.	DJK Oberkessach	22	10	3	9	49:59	- 6	23:21
8.	SV Elpersheim	22	6	5	11	46:51	- 5	17:27
9.	FC Billingsbach	22	6	4	12	39:51	- 12	16:26
10.	FC Creglingen II	22	6	4	12	43:58	- 15	16:28
11.	SC Klepsau	22	5	1	16	37:64	- 27	11:33
12.	TSV Althausen/Neunkirchen	22	1	0	21	31:114	- 83	2:42



1973-1980 Die Anfänge der Fußballabteilung

Die Vereinssatzung wird erstellt, welche den Brand im Sportheim überlebt hat.



Vereinssatzung

des

TSV Althausen-Neunkirchen 1960 e.V.

1973-1980 Die Anfänge der Fußballabteilung

A Name und Zweck

§ 1

Name

1. Der Verein führt die Bezeichnung TSV Althausen-Neunkirchen 1960 e. V.
2. Der Verein hat seinen Sitz in Bad Mergentheim-Althausen.
3. Die Vereinsfarben sind weiß-rot.
4. Der Verein ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts Bad Mergentheim eingetragen. Register Nr. 318.

§ 2

Zweck

1. Der Verein ist eine Gemeinschaft, welche die Förderung und Ausbreitung der Leibesübungen, des Turnens und Sports in verschiedenen Abteilungen, als körperliche, geistige und sittliche Erneuerung und Erhaltung unseres Volkes, die Pflege der Kameradschaft und die Erziehung zu sportlicher Fairnis zum Ziel hat. Dies erfordert vornehmlich die Arbeit an der Jugend.
2. Politische, rassische und religiöse Zwecke dürfen innerhalb des Vereins nicht angestrebt werden.
3. Der Verein verfolgt ausschließlich einen gemeinnützigen Zweck; demzufolge sind sämtliche Einnahmen des Vereins zur Erfüllung dieses Zweckes zu verwenden. Ansammlung von Vermögen zu anderen Zwecken ist untersagt. An Vereinsmitglieder dürfen keinerlei Gewinnanteile, Zuwendungen, unverhältnismäßige Vergütungen oder ähnliches bezahlt werden.
4. Die Gemeinnützigkeit des Vereins betreffende Satzungsänderungen sind dem Finanzamt mitzuteilen.

1 2

§ 3

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 4

Verbandsmitgliedschaft

Der Verein ist korporatives Mitglied des Württembergischen Landessportbundes e. V., dessen Satzung er anerkennt.

B Mitgliedschaft im Verein

§ 5

Mitglieder

1. Der Verein besteht aus:
 - a) Aktiven Mitgliedern (Ausübende)
 - b) Passiven Mitgliedern (Unterstützende)
 - c) Jugendliche
 - d) Kinder
 - e) Ehrenmitglieder

§ 6

Aufnahme

1. Aufnahmefähig als aktives Mitglied ist jede männliche und weibliche Person, welche das 18. Lebensjahr vollendet hat.
2. Passives Mitglied kann jede Person werden. In Zweifelsfällen entscheidet der Vereinsvorstand.
3. Angehörige des Vereins im Alter von 14-18 Jahren gelten als Jugendliche. Die unter 14 Jahre alten Angehörigen des Vereins sind Kinder. Sie werden in Jugend- und Kinderabteilungen zusammengefaßt.

4. Die Aufnahme eines Mitgliedes erfolgt durch Beschluß des Vereinsvorstandes. Voraussetzung hierfür ist eine schriftliche Anmeldung. Jugendliche und Kinder sollen die Genehmigung des gesetzlichen Vertreters nachweisen. Verweigert der Vereinsvorstand die Aufnahme, so ist er nicht verpflichtet, die Gründe hierfür anzugeben. Gegen die Ablehnung der Aufnahme steht das Recht der Berufung an die Hauptversammlung offen. Beschließt der Vorstand die Aufnahme, so hat das Mitglied eine Aufnahmegebühr zu entrichten, deren Höhe die Hauptversammlung bestimmt.
5. Mit der Aufnahme erkennt das Mitglied die Satzungen des Vereins und derjenigen Verbände, denen der Verein selbst als Mitglied angehört, an.
6. Die Mitglieder können ihre körperliche Ertüchtigung entsprechend ihrer Veranlagungen und Neigungen innerhalb der beim Verein bestehenden Abteilungen betreiben.
7. Die gleichzeitige Zugehörigkeit aktiver Mitglieder zu einem anderen Turn- und Sportverein bedarf der Zustimmung des Vereinsvorstandes. Diese Zustimmung gilt als erteilt, wenn bei der schriftlichen Anmeldung auf die Mitgliedschaft in einem anderen Verein hingewiesen wird.

§ 7

Ehrenmitglieder

Zu Ehrenmitglieder können auf Beschluß des Vereinsausschusses ernannt werden:

1. Vereinsangehörige, die nachweisbar 25 Jahre aktiv tätig waren.
2. Personen, welche sich um das Turnen und den Sport im Allgemeinen und um den Verein im Besonderen verdient gemacht haben.

3

1973-1980 Die Anfänge der Fußballabteilung

§ 8 Beiträge

1. Die Höhe des Mitgliedbeitrages wird von der Hauptversammlung festgesetzt.
2. Die Beiträge sind in der ersten Hälfte des Kalenderjahres zu entrichten.
3. Ehrenmitglieder sind von der Bezahlung der Mitgliedsbeiträge entbunden.

§ 9 Wahl- und Stimmfähigkeit

1. Wahlfähig sind alle aktiven, passiven und Ehrenmitglieder.
2. Jugendliche können an den Vereinsversammlungen als Zuhörer teilnehmen, falls betreffende Versammlung nicht anders beschließt.
3. Mitglieder, die zur Hauptversammlung nicht erschienen sind, können in Abwesenheit nicht gewählt werden.
4. Sollte jedoch ein Mitglied wegen Unabkömmlichkeit der Mitgliederversammlung nicht beiwohnen können, muß es vor dem Versammlungstermin dem Vorsitzenden seine Bereitschaft zur Wahl und die entsprechende Wahlannahme schriftlich mitteilen. In diesem Fall kann auch ein nicht anwesendes Mitglied gewählt werden.
5. Stimmrecht haben alle Mitglieder mit aktivem Wahlrecht.

§ 10 Rechte und Pflichten der Mitglieder

Den Mitgliedern stehen folgende Rechte zu:

1. Sitz und Stimme in den Vereinsversammlungen.
2. Das Wahlrecht.
3. Das Recht auf Eintritt in irgendeiner Abteilung des Vereins, nach den für die Abteilung geltenden besonderen Bestimmungen.

4

4. Das Recht auf Teilnahme an den Vereinsveranstaltungen.
5. Das Recht zur Benutzung des Vereinsbesitzes und der vereinseigenen Einrichtungen im Rahmen der festgelegten Übungsstunden. Die für die Ausübung dieser Rechte getroffenen Bestimmungen und Versammlungsbeschlüsse sind genau zu beachten.

§ 11 Beendigung der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft endet:
 - a) durch Tod,
 - b) durch freiwilligen Austritt,
 - c) durch Ausschluß,
 - d) durch Auflösung des Vereins.
2. Mit dem Austritt oder dem Ausschluß hört jedes Recht gegenüber dem Verein auf.
3. Der freiwillige Austritt kann, abgesehen von einem Ortswechsel, nur durch eine schriftliche Erklärung auf den Schluß des Kalenderjahres erfolgen, wobei die Austrittserklärung von Jugendlichen und Kindern durch den gesetzlichen Vertreter abzugeben ist.
4. Der Austretende hat die fälligen Beiträge noch voll zu bezahlen.
5. In Ausnahmefällen kann auf die Eintreibung der ausstehenden Beiträge durch Beschluß des Vorstandes verzichtet werden.
6. Wenn das Mitglied trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung mit der Zahlung des Mitgliedsbeitrages in Verzug ist, hat dies die Beendigung der Mitgliedschaft zur Folge.

§ 12 Ausschluß aus dem Verein

1. Der Ausschluß eines Mitgliedes kann vom Vereinsausschuß beschlossen werden:

- a) bei einem groben Verstoß gegen die Vereinssatzung oder die Satzung eines Verbandes, dem der Verein als Mitglied angehört;
- b) wenn das Mitglied das Ansehen des Vereins durch Äußerungen und Handlungen herabsetzt;
- c) wegen unehrenhaftem Betragen innerhalb und außerhalb des Vereins und dem Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.

2. Der Ausschluß ist dem Mitglied durch eingeschriebenen Brief mitzuteilen.
3. Gegen den Entscheid des Vereinsausschusses über den Ausschluß eines Mitgliedes steht diesem nur die Berufung vor der Hauptversammlung zu.

C Vertretung und Verwaltung des Vereins

§ 13 Organe

Die Organe des Vereins sind:

- a) die Hauptversammlung
- b) der Ausschuß
- c) der Vorstand

§ 14 Ordentliche Hauptversammlung

1. Jeweils im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres findet eine ordentliche Hauptversammlung statt. Sie ist vom 1. Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung vom Stellvertreter, einzuberufen.
2. Die Hauptversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlußfähig, wenn sie durch Aushang in den Vereinskästen und in ortsüblicher Weise bekanntgemacht wurde.
3. Die Bekanntgabe des Zeitpunktes muß mindestens 6 Tage vor Abhaltung der Hauptversammlung liegen.

5 6

1973-1980 Die Anfänge der Fußballabteilung

4. Anträge für die Hauptversammlung sind mindestens 4 Tage vor der Abhaltung schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.
5. Anträge, die nicht auf der Tagesordnung stehen, können durch Beschluß der Hauptversammlung zur Beratung und Beschlußfassung kommen. Es ist Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder erforderlich. Die Anträge sind im Protokoll aufzunehmen.
6. Der Aushang in den Vereinskästen muß Zeitpunkt, Ort und Tagesordnung der Hauptversammlung enthalten.

§ 15

Aufgaben der Hauptversammlung

Der Hauptversammlung obliegt die Beschlußfassung über

- a) Genehmigung des Jahresberichtes des Vorsitzenden, des Schriftführers und der Abteilungs- und Übungsleiter;
- b) Genehmigung des Kassenberichtes;
- c) Entlastung des Vorstandes und des Vereinsausschusses;
- d) Wahlen;
- e) Festsetzung der Vereinsbeiträge;
- f) Beschlußfassung über Anträge des Vorstandes und der Mitglieder, sowie über eingelaufene Beschwerden;
- g) Änderung der Satzung;
- h) Auflösung des Vereins.

§ 16

Beschlüsse und Wahlen der Hauptversammlung

1. Beschlüsse werden durch einfache Stimmenmehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gefaßt. Bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt.
2. Die Abänderung der Satzung kann nur durch die Mehrheit von zwei Drittel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, die Auflösung des Vereins nur durch

zwei Drittel Mehrheit aller Mitglieder beschlossen werden.

3. Gewählt wird im allgemeinen mit Stimmzettel. Die Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder entscheidet. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, findet Stichwahl statt unter den beiden Bewerbern mit der höchsten Stimmzahl. Ergibt sich dabei Stimmengleichheit, so entscheidet das Los.
4. Über die Hauptversammlung und die darin gefaßten Beschlüsse sind Protokolle zu führen, die vom 1. Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter und dem Schriftführer zu unterzeichnen bzw. zu beurkunden sind.

§ 17

Die außerordentliche Hauptversammlung

Sie findet statt:

- a) wenn sie der Vereinsvorstand mit Rücksicht auf die Lage des Vereins oder mit Rücksicht auf außergewöhnliche Ereignisse für erforderlich hält;
- b) wenn die Einberufung von mindestens ein Viertel der stimmberechtigten Mitglieder schriftlich gefordert wird.

Für ihre Durchführung gelten die gleichen Vorschriften wie bei der ordentlichen Hauptversammlung.

§ 18

Der Vereinsausschuß

1. Der Vereinsausschuß besteht aus:
 - a) dem 1. Vorsitzenden
 - b) dem 2. Vorsitzenden
 - c) dem 3. Vorsitzenden
 - d) dem Schriftführer
 - e) dem Kassier
 - f) dem Gerätewart
 - g) den Abteilungsleitern
 - h) bis zu 6 Beisitzern

2. Der Vereinsausschuß ist berechtigt, im Bedarfsfalle Beauftragte für besondere Zwecke als Mitglieder in den Vereinsausschuß zu berufen. Die Berufung ist durch die nächste Hauptversammlung zu bestätigen.
3. Der Vereinsausschuß ist bei wichtigen Vereinsangelegenheiten einzuberufen. Über die Sitzungen sind Protokolle anzufertigen.

§ 19

Wahl des Vereinsausschusses

1. Die Mitglieder des Vereinsausschusses werden von der Hauptversammlung auf zwei Jahre gewählt. Die auscheidenden Mitglieder sind wieder wählbar. Bei den Wahlen entscheidet einfache Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit das Los.
2. Scheidet ein Vereinsausschuß-Mitglied vorzeitig aus, so hat es die in seinem Besitz befindlichen Vereinsgegenstände sofort dem Vorsitzenden auszuhändigen. Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Ausschußmitgliedes steht dem Vereinsausschuß das Recht zu, sich bis zur nächsten Hauptversammlung selbständig zu ergänzen.

§ 20

Der Vereinsvorstand

1. Der Vereinsvorstand besteht aus:
 - a) dem 1. Vorsitzenden
 - b) dem 2. Vorsitzenden
 - c) dem 3. Vorsitzenden
 - d) dem Schriftführer
 - e) dem Kassier
2. Der Vorstand leitet die inneren Angelegenheiten des Vereins. Gerichtlich und außergerichtlich wird der Verein durch den 1. oder 2. Vorsitzenden vertreten. Jeder der beiden Vorsitzenden ist allein vertretungsberechtigt.
3. Der Vorstand hat die Versammlungen des Vereins zu berufen, die laufenden Geschäfte zu regeln, etwaige

1973-1980 Die Anfänge der Fußballabteilung

Streitigkeiten zwischen den Mitgliedern zu schlichten, die in den Versammlungen gefaßten Beschlüsse zur Durchführung zu bringen und die Einhaltung der Satzungen durch die Mitglieder zu wahren.

4. Dem Vorstand steht das Recht zur Bildung von Unterausschüssen und Abteilungen des Vereins zu.
5. Dem Vorstand obliegt die Entscheidung über den gesamten Vereinsbetrieb außer bei Ausschluß von Mitgliedern (§ 12). Tiefeinscheidende Beschlüsse in das Vereinsvermögen sind der Hauptversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt; über einen solchen kann jedoch auf Antrag in der nächsten Versammlung nochmals abgestimmt werden.
6. Der Vorstand ist der Hauptversammlung verantwortlich und legt ihr gegenüber jährlich Rechenschaft ab.
7. Über sämtliche Sitzungen des Vereinsvorstandes sind Protokolle anzufertigen.
8. Die Bekanntmachungen des Vereinsvorstandes an die Vereinsmitglieder erfolgt durch Aushang im Vereinskasten.
9. Die Abteilungen sind berechtigt, eigene Kassen zu führen, Sie sind verpflichtet, dem Verein jährlich Einsicht zu gewähren und Abrechnung zu geben. Das bewegliche Vermögen ist Vereinseigentum. Zusätzliche Beiträge können nur mit Zustimmung des Vorstandes erhoben werden. Die Abteilungsvorstände sind selbständig und arbeiten fachlich unter eigener Verantwortung. Ihre Beschlüsse sind zu protokollieren.

§ 21

Aufgaben des Vorsitzenden

1. Der Vorsitzende vertritt den Verein in jeder Beziehung. Er beruft die Sitzungen und Versammlungen ein, in welchen er auch den Vorsitz führt.
2. Der Vorsitzende führt die Geschäfte, soweit sie nicht nachstehend einem anderen Vorstandsmitglied zuge-

- wiesen sind. Er ist über die anderen Vorstandsmitgliedern und Abteilungsleitern übertragenen Geschäfte laufend zu unterrichten und zu deren Versammlungen und Veranstaltungen einzuladen. Auf Verlangen ist ihm oder seinem Stellvertreter das Recht einzuräumen, Erklärungen, Stellungnahmen etc. abzugeben.
3. Der Vorsitzende hat den der Hauptversammlung vorzulegenden Jahresbericht zu geben. Die Vereinsauschußmitglieder sind verpflichtet, ihm die nötigen Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

§ 22

Aufgaben des Kassiers

Die Verwaltung des gesamten Rechnungswesens des Vereins obliegt dem Kassier. Der Kassier hat für die Einziehung der Mitgliedsbeiträge zu sorgen, die Kasse zu verwalten und die Zahlungen zu leisten. Außerordentliche Kassenprüfungen kann der Vorsitzende des Vereins jederzeit vornehmen.

§ 23

Kassenprüfungen

1. Eine Kassenprüfung hat jährlich vor der Hauptversammlung von zwei Kassenprüfern stattzufinden.
2. Die Kassenprüfer werden von der Hauptversammlung auf zwei Jahre gewählt. Die Wahl wird wie in § 19 durchgeführt.
3. Die Kassenprüfer sind verpflichtet bei der Hauptversammlung einen Bericht über die Kassenprüfung abzugeben.

§ 24

Aufgaben des Schriftführers

Der Schriftführer ist für sämtlichen Schriftverkehr und die Verwaltung des Schriftgutes zuständig. Er kann zu seiner Unterstützung Protokollführer und Schreibkräfte heranziehen. Bei Sitzungen des Vorstandes und Ver-

einsausschusses sind Sitzungsprotokolle zu führen und hierüber bei der Hauptversammlung Bericht zu erstatten.

D Sonderbestimmungen

§ 25

Haftung

Der Verein haftet nicht für die zu irgendwelchen Übungsstunden und Vereinsveranstaltungen mitgebrachten Kleidungsstücken, Wertgegenständen oder Bargeldbeiträge.

E Auflösung des Vereins

§ 26

1. Bei der nach § 16 Ziff. 2 etwa erfolgten Auflösung des Vereins fällt das gesamte Vereinsvermögen an die Gemeinde mit der Maßgabe, dasselbe zu verwalten und das Vermögen im Sinne der Vereinsaufgaben zu gleichartigen gemeinnützigen Zwecken zu verwenden. Einem neu entstehenden Verein im Sinne des Vereinszweckes ist das Vermögen zu übertragen.
2. Zur Abwicklung der Auflösung wird der Vorstand als Liquidator bestimmt.
3. Scheidet eine Abteilung aus dem Verein aus, so verliert sie jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen und auf die dem Verein eingeräumten Rechte. Das Vermögen dieser Abteilung, das aus Beiträgen, Sonderbeiträgen, Veranstaltungen, Schenkungen und dgl. erworben wurde, ist Vermögen des Vereins.

§ 27

Inkrafttreten der Satzung

Diese Satzung ist am Tage nach ihrer Annahme durch die Hauptversammlung am 18.3.1976 in Kraft getreten. Alle vorangegangenen Satzungen sind hiermit außer Kraft getreten.



20./21.05.1978

1973-1980 Die Anfänge der Fußballabteilung

Fußball stand am Wochenende in Neunkirchen im Mittelpunkt

Sportheimeinweihung in Neunkirchen

Prominentenspiel bei der Sportheim-Einweihung



Das Sportheim in Neunkirchen wird am kommenden Sonntag um 14 Uhr durch Oberbürgermeister Dr. Mauch eingeweiht. Um 13.30 Uhr marschieren die Sportler mit dem Deutschorden-Spielmannszug Bad Mergentheim von der Tankstelle zum Sportplatz, auf dem nach der Einweihung um 14.30 Uhr ein Prominenten-Fußballspiel beginnt zwischen einer Mannschaft aus Neunkirchen und der Stadtverwaltung/Gemeinderat Bad Mergentheim. Hier die Mannschaftsaufstellung:

Stadtverwaltung: Bucherer, Dunst, Korb, Laug und Schwab; Gemeinderäte: Brunot-

te, Dziallas, Felzmann, Greiner, Hettenschbach, Mühlner, Mollner, Popp, Röser, Schmidt, Zehnder.

Mannschaft aus Neunkirchen: Fritz Deeg, Hermann Deeg, Klaus Eckl, Edmund Götz, Otto Gründer, Frieder Müller, Erwin Müller, Manfred Pastille, Wilfried Rieß, Hermann Schmidt, Siegfried Schwalbach, Walter Streit, Eugen Theurer, Gerhard Stegers (eine bunte Mischung aus Ortschaftsrat, Gesangsverein, Feuerwehr, Sportverein, Kirchengemeinderat, Netes Kreuz usw.). Bild: Hammer

TSV Althausen-Neunkirchen weiht Sportheim am Wochenende ein

Buntes Programm wurde zusammengestellt

NEUNKIRCHEN. Mit einem umfangreichen Programm wird am Wochenende das neue Sportheim des TSV Althausen-Neunkirchen eingeweiht. Hierzu ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen. Neben einem vielseitigen Sportprogramm ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

theim-Einweihung



te, Dziallas, Felzmann, Greiner, Hettenschbach, Mühlner, Mollner, Popp, Röser, Zehnder.

Mannschaft aus Neunkirchen: Fritz Deeg, Hermann Deeg, Klaus Eckl, Edmund Götz, Otto Gründer, Frieder Müller, Erwin Müller, Manfred Pastille, Wilfried Rieß, Hermann Schmidt, Siegfried Schwalbach, Walter Streit, Eugen Theurer und Gerhard Stegers zusammen. In der Halbzeit zeigen die Frauen des TSV eine Stuhlmiserei.

Das Festprogramm beginnt am Samstag, 20. Mai, um 15 Uhr, mit einem Jugendspiel. Hier tritt die A-Jugend des TSV gegen die B-Jugend des VfB Bad Mergentheim an. Um 17 Uhr stehen sich die 1. Mannschaft des TSV Althausen-Neunkirchen und eine Mannschaft der Volksbank gegenüber. Mit Unterhaltungsmusik um 18.30 Uhr im Festzelt klingt der erste Tag aus.

Mit einem Folgespiel endet auf dem Sportplatz, um 19.30 Uhr, wird das Programm am Sonntag, 21. Mai, fortgesetzt. Anschließend findet ein Frühstücken statt. Ein Höhepunkt dürfte der Tag der offenen Tür im Sportheim sein. Ein Festmarsch findet um 12.30 Uhr von der Tankstelle Wahl zum Sportplatz statt. Um 14 Uhr wird Oberbürgermeister Dr. Elmar Mauch dann die offizielle Einweihung des Sportheimes vornehmen. Ein „Lacherbissen“ dürfte ein Fußballspiel zwischen einem Prominententeam aus Althausen-Neunkirchen und einer Elf der Stadtverwaltung sein. Stadtverwaltung und Gemeinderat treten dabei in der Besetzung Bucherer, Dunst, Laug und Schwab, Brunotte, Dziallas, Felzmann, Greiner, Hettenschbach, Mühlner, Mollner, Popp, Röser, Schmidt und Zehnder an. Die Neunkircher Mannschaft setzt sich aus Fritz Deeg, Hermann Deeg, Klaus Eckl, Edmund Götz, Otto Gründer, Frieder Müller, Erwin Müller, Manfred Pastille, Wilfried Rieß, Hermann Schmidt, Siegfried Schwalbach, Walter Streit, Eugen Theurer und Gerhard Stegers zusammen. In der Halbzeit zeigen die Frauen des TSV eine Stuhlmiserei.

Ein Werbespiel zwischen dem TSV Althausen-Neunkirchen und dem TSV Bobstadt rundet das sportliche Programm ab.

Mit einem gemütlichen Beisammensein im Festzelt klingt dieser Tag aus.

NEUNKIRCHEN. Begonnen wurde die Veranstaltung am Samstag mit dem Spiel der B-Jugend des VfB Bad Mergentheim, die bekanntlich in der Verbandsstaffel spielt und der A-Jugend des TSV Althausen-Neunkirchen. Obwohl die Mergentheimer natürlich technisch und spielerisch überlegen waren, kämpfte doch die heimische A-Jugend den Gast mit 3:1-Toren nieder. Das war schon eine erfreuliche Überraschung.

Darauf mußten die 2. Mannschaft des Gastgebers und eine Vertreterin der Volksbank von Bad Mergentheim ihre Kräfte. Obwohl am Samstag ungünstige Wetterverhältnisse herrschten, hatten sich doch zahlreiche Zuschauer eingefunden. Die Volksbank, die zahlreiche aktive Spieler in ihren Reihen hat, siegte dann auch klar mit 7:3-Toren.

Nach der offiziellen Einweihung am Sonntagvormittag fand das mit Spannung erwartete Spiel der Prominententeam gegen eine Auswahl der Stadtverwaltung statt. Dabei kamen die überaus zahlreich erschienenen Gäste u. Zuschauer voll auf ihre Kosten. Dieses Spiel war

wirklich der Höhepunkt dieser über zwei Tage dauernden Einweihung. Der Ball für dieses Spiel wurde von C-4-Staffelleiter Erwin Mülleck gestiftet. Die Prominententeam ging zweimal in Führung, doch die Stadtverwaltung konnte jedesmal wieder ausgleichen. Während der Halbzeitpause führte die Frauenabteilung des TSV eine Stabgymnastik vor, die viel Beifall vom Publikum erhielt. Die Prominententeam konnte die Stadtverwaltung noch mit 3:3-Toren besiegen. Das abschließende Werbespiel zwischen der 1. Mannschaft des Gastgebers und dem TSV Bobstadt endete 3:7 für die Gäste. Der Gastgeber spielte in der 1. Halbzeit groß auf und führte bis zur Pause mit 3:0-Toren. Nach der Halbzeit zeigten die Gäste ihr wahres Können, was die sieben Tore zeigen und unterstrichen damit, daß sie nicht zu Unrecht Vizemeister der B-Klasse Tauberbischofsheim wurden. Das Festklang aus mit einem gemütlichen Zusammensein im Festzelt. Zum Schluß kann man bemerken, daß die Einweihung des neuen Sportheimes ein Bombenerfolg wurde.

1973-1980 Die Anfänge der Fußballabteilung

20./21.05.1978 Sportheimeinweihung



In Neunkirchen wurde mit einem großen Festprogramm das neue Sportheim des TSV Althausen-Neunkirchen eingeweiht. Oberbürgermeister Dr. Elmar Mauch überreichte nach einer dynamischen Rede am Sonntagnachmittag den Schlüssel an Ortsvorsteher Rieß. Für 100 000 DM hat die Stadt Bad Mergentheim dort eine Stätte mit Umkleide-raum, Duschen und sonstigen Gerätschaften für die Sportler geschaffen, 35 000 DM davon Staatsbeitrag, 65 000 DM von der Stadt in den Haushaltsjahren 1976/77 berücksichtigt. Die Vorsitzende des Vereins, Frau Helga Deißler, glaubt, daß das neue Sportheim die Aktivitäten der Spieler steigert, sie vielleicht sogar dazu bringt, nicht nur stetig den letzten Tabellenplatz in der C-Klasse „zu halten“, sondern daß sie sich vielleicht ein paar Plätze nach vorne spielen. Auch Frau Pfarrin Meyer wußte die Sportler auf ihre Weise diesbezüglich anzufeuern. Mit einem Spanferkelsessen begann man nach Jugendspielen und Spielen der Reservemannschaften am Samstag die Einwei-

hungsfeier. Nach dem Feldgottesdienst am Sonntag, dem Frühschoppen und dem Marsch des TV Spielmannszuges zum Sportplatz setzte sich das bunte Treiben am Sonntag fort. Nach der offiziellen Übergabe, konnten die zahlreichen Zuschauer die Prominentenelf Althausen-Neunkirchen gegen die Mannschaft der Stadtverwaltung spielen sehen. In der Pause zeigten die Frauen des TSV Althausen-Neunkirchen eine tolle Stabgymnastik. Wie die Spiele nun ausgingen, zeigt die folgende Übersicht: Jugendspiel: A-Jugend TSV Althausen — Neunkirchen — VfB Bad Mergentheim, B-Jugend 3:1; II. Mannschaft TSV Althausen/Neunkirchen — Volksbank Mergentheim 3:7; Fußball-Einlagespiel: Prominentenelf Althausen-Neunkirchen — Stadtverwaltung Bad Mergentheim 3:2; TSV Althausen-Neunkirchen — TSV Bobstadt 3:7. Unser Bild links zeigt Oberbürgermeister Dr. Elmar Mauch und Ortsvorsteher Rieß bei der Schlüsselübergabe, daneben Frau Deißler, Vorsitzende des Sportvereins. Bilder: Landwehr

Die Jugendarbeit beim TSV Althausen-Neunkirchen e.V. beginnt

Im **Jahr 1975** wurden erste Überlegungen getroffen, mit der Jugendarbeit beim TSV Althausen-Neunkirchen zu beginnen.

Um einen Unterbau für die damals erst seit 2 Spielzeiten aktive Herrenmannschaft zu bilden und eigene Talente besser an den Spielbetrieb heranzuführen, wurde entschieden in der **kommenden Saison 1976-77 eine A-Jugendmannschaft für den Jugendspielbetrieb anzumelden.**

Dass sich daraus eine so erfolgreiche Jugendarbeit entwickelte, die immer wieder auch höherklassig spielende Spieler hervorbrachte, konnte zu diesem Zeitpunkt noch niemand ahnen.

In den Anfangsjahren konnten nicht immer Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Hier war maßgeblich die A-Jugend für den TSV am Ball. Dieser Trend setzte sich leider bis auf ein kleines Zwischenhoch Mitte der 1980er Jahre, als mehrere Jugendmannschaften angemeldet wurden, bis Mitte der 90er Jahre fort.



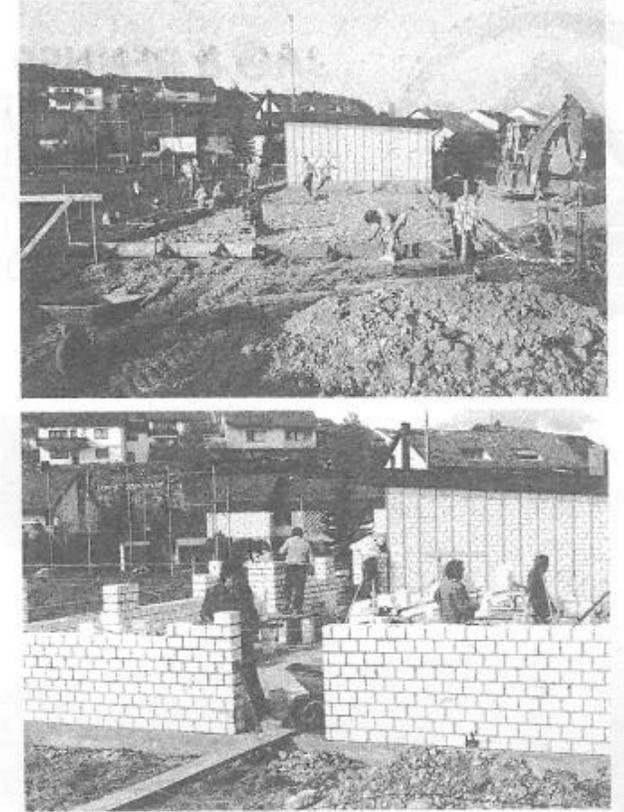
1981-1990 Die ersten Erfolge stellen sich ein

Dekade 1981-1990

- | | |
|----------------|--|
| 28.04.1982 | Gründung einer B-Jugend |
| 1982/1983 | 1. Meisterschaft in der Kreisliga B, Aufstieg in Kreisliga A Staffel III |
| 10.-12.06.83 | Sportplatzeinweihung mit 10jährigem Bestehen |
| 25.06.1983 | Meisterfeier im Steinbruch Neunkirchen |
| 20.04.1985 | Festakt des TSV zum 25jährigen Bestehen in der Turn- und Festhalle in Althausen |
| 21.-23.06.1985 | Sportplatzfest mit Fahnenweihe (25 Jahre TSV) |

1981-1990 Die ersten Erfolge stellen sich ein

- 22.06.1987 Antrag auf Zurückstufung in die Kreisliga B Staffel III Hohenlohe
- 07.06.1988 Sportplatzfest zum 15jährigen Bestehen
- 16.03.1989 Gründung einer AH-Mannschaft
Beschlussfassung und Genehmigung des Sportheimbaus
Offizielle Einweihung des Sportheims mit geladenen Gästen
- 01.12.89 Offizielle Einweihung des Sportheims mit geladenen Gästen



1981-1990 Die ersten Erfolge stellen sich ein



Hinten v. Links: Trainer Herbert Fleck, Manfred Hanselmann, Wolfgang Volkert, Armin Götz, Georg Weiß, Wolfgang Mietzner, Spielführer Udo Breidenbach, Edgar Schlegel
Vorne v. links: Toni Hartmann, H. Joeress, Roland Hahn, Ulrich Götz, Harald Volkert, Rolf Breidenbach, Peter Hoffmann, Dieter Hanselmann

1. Meistermannschaft 1982/83 Kreisliga B III

1981-1990 Die ersten Erfolge stellen sich ein



Sport-Umschau Seite 25

Althausen/Neunkirchen wurde Meister der Kreisliga B IV Hohenlohe

Kurz vor dem Spiel gegen Bieberehren war sich die Mannschaft von Althausen/Neunkirchen noch gar nicht so sicher, ob sie die Meisterschaft in der Fußball-Kreisliga B IV erringen würde. Zwei Stunden später hatten sie mit 2:1 gegen Bieberehren gewonnen und ist somit uneholbarer Tabellenführer.

Zwar hatte das Spiel in Bieberehren wenig Formst und spannend. Etwa in der 75. Minute erreichten die Gastgeber den Ausgleich. Aber schon zwei Minuten später sorgten die Gäste mit einem Treffer für den 2:1-Endstand.

Die TAUBER-ZEITUNG gratuliert dem frischgebackenen Meister und Aufsteiger TSV Althausen/Neunkirchen zu seinem bislang größten Erfolg.

Unser Bild zeigt dem Meister zusammen mit Trainer Herbert Fleck.
 (TZ-Foto: Iig)



Aus der Krise Kraft geschöpft

Vereinschronik des TSV Althausen/Neunkirchen

Die Gründungsversammlung des TSV Althausen/Neunkirchen fand am 28. Oktober 1960 statt. Der erste Vorstand setzte sich zusammen aus Edmund Götz, Fritz Schmid, Schriftführer Heinz Herold, Kassier Kurt Leuser, Jugendleiter Wilhelm Blank und Turnwart Helmut Zimmermann. Mit Wirkung vom 1.1.1961 wurde der Verein in den WLSB aufgenommen.

In der ersten Generalversammlung konnte Oberlehrer Wiedmann als Zweiter Vorsitzender gewonnen werden. In den folgenden zwei Jahren fanden erste öffentliche Auftritte statt, zum Beispiel die erste Jahresfeier am 10. Februar 1963.

Doch nach den euphorischen Anfangsjahren wurden erste Ermüdungserscheinungen sichtbar. Der Verein hatte seine erste große Krise zu überstehen und war zeitweise von der völligen Auflösung bedroht. Auf Initiative von Bürgermeister Haas fand dann am 20. März 1968 eine Besprechung der verbliebenen Vereinsmitglieder statt. Zwar konnten in dieser Versammlung nicht alle Probleme beseitigt werden, doch es zeichnete sich der Wille zu einem Neuanfang ab. So konnte endlich zum 6. April 1968 die zweite ordentliche Generalversammlung einberufen werden. Gewählt wurden: Oberlehrer Wiedmann (1. Vorsitzender), Hermann Deeg (2. Vorsitzender), Erwin Bayer (Kassier), Edmund Götz (Schriftführer).

Einen ersten Höhepunkt der Vereinsgeschichte stellte die Einweihung des Sportplatzes in Neunkirchen am 1. Juni 1969 dar. Im Laufe des Jahres 1970 wurde erstmals über die Angliederung einer Fußballabteilung gesprochen. Etwa zwei Jahre später, am 20. Februar 1973, hielt die Fußballabteilung ihre Gründungsversammlung ab. Abteilungsleiter Edgar Schlegel, Schriftführer Werner Fahrbach und Kassier Kurt-Heinz Volkert übernahmen die Führung der jungen Abteilung.

Während der sechsten ordentlichen Generalversammlung am 4. April 1973 fand ein Führungswechsel in der Spitze des Hauptvereins statt. Heinz Ragowski wurde in das Amt des Ersten Vorsitzenden gewählt, nachdem sich der langjährige Amtsvorgänger Otto Wiedmann aus gesundheitlichen und altersbedingten Gründen nicht mehr zur Wahl stellte.

Mit Ragowski kamen neue Impulse in gesellschaftlicher und sportlicher Hinsicht in den Verein, wie zum Beispiel die Angliederung einer Leichtathletikabteilung. Sie wurde der gesamte Vorstand bei der nächsten Versammlung auch einstimmig wiedergewählt.

Erste Probleme mit sich selbst hatte dagegen die Fußballabteilung. Neben dem ausbleibenden sportlichen Erfolg waren es vor allem interne Querelen, die der jungen und noch unerfahrenen Mannschaft zu schaffen machten. Mit der Neuwahl von Günter Schwingkowsky als Abteilungsleiter hoffte man, der Sache Herr zu werden. Doch auch ihm gelang es nicht, die auftretenden Spaltungstendenzen einzudämmen, die eine Trennung der Fußballabteilung vom Hauptverein zum Ziele hatten. In einer außerordentlichen Hauptversammlung der Fußballer gelang es schließlich am 25. November 1975, dem Verbleib im Hauptverein sicherzustellen. Die neue Führung setzte sich zusammen aus Robert Dümmler (Abteilungsleiter), Bruno Basel (Stellvertreter), Klaus Breidenbach (Kassier) und Gerhard Stegers (Schriftführer).

Bei der Generalversammlung am 17. März 1976 schien die „TSV-Welt“ wieder in Ordnung:

1981-1990 Die ersten Erfolge stellen sich ein



MEISTER IN DER KREISLIGA B wurde nach dem 2:1-Sieg gegen Bieberehren die Mannschaft des TSV Althausen/Neunkirchen. Vom Verein erhielt das Team dafür einen Pokal. Unser Bild zeigt kriehend (von links) Roland Hahn, Holger Joeres, Harald Volkert, Rolf Breitenbach, Dieter Hanzelmann, Ulrich Götz, Udo Breitenbach, Peter Hofmann; stehend von links Staffelleiter Mühleck, Trainer Herbert Fleck, Wolfgang Volkert, Armin Götz, Georg Weiß, Wolfgang Mietzner, Manfred Hansekmann, Edgar Schlegel (Abteilungsleiter) und Vorsitzender Pastile. Bild: Burkhardt

die Streitigkeiten der Fußballabteilung wart beigelegt, der Verein hatte mit 301 Mitglieder eine neue Höchstmarke erreicht, die neue Saalung wurde gutgeheißen und für das Amtsjahr (richtig begann der Verein mit der Eintragung) das Vereinsregister erst jetzt zu existieren. Diese Neuerungen machten auch Wahlen notwendig. Einstimmig wurden in ihrem Amt bestätigt: der Erste Vorsitzende Heinz Ragowski, Schriftführer Edmund Götz, Zweiter Vorsitzender Hermann Deeg und Kassier Erwin Bayer.

Im gleichen Jahr gründete die Fußballabteilung eine Reserve sowie eine A-Jugendmannschaft. Die Hauptversammlung am 20. März 1978 brachte wiederum einen Führungswechsel. Aus persönlichen und beruflichen Gründen bat Heinz Ragowski, von einer Wiederwahl seiner Person Abstand zu nehmen. Nach schwierigen Beratungen erklärte sich schließlich unter stürmischem Beifall Helga Deissler bereit, das Amt des Ersten Vorsitzenden zu übernehmen. Eine ihrer ersten Amtshandlungen war die Entgegennahme des neuerstellten Umkleidegebäudes am Sportplatz. Mit dem symbolischen Übergabe eines großen Schlüsselns von Oberbürgermeister Dr. Mauch an Ortsvorsteher Ries wurde am 20. Mai 1978 das neue Sportheim in Neunkirchen offiziell in Betrieb genommen.

Im Jahr 1980 erfuhr der Verein einen weiteren Auftrieb: Mit 361 Mitgliedern wurde ein neuer Höchststand erreicht, das heißt, fast jeder dritte Einwohner der beiden Gemeinde war zu diesem Zeitpunkt bereits Mitglied im TSV.

Die Fußballabteilung hatte sich gefestigt unter ihrem neuen Abteilungsleiter Kai Burkard, Stellvertreter Edgar Schlegel, Schriftführer Thomas Megole, Kassier Reiner Grürder und Jugendleiter Klaus Uhrlich eine stetige Aufwärtsentwicklung. Auch an den Entscheidungsprozessen im Gesamtverein nahm die Abteilung stärkeren Anteil. Die Verpflichtung des Trainers Herbert Fleck, der seine Tätigkeit noch bis heute ehrenamtlich ausübt, ist ein wesentlicher Beitrag zur sportlichen Entwicklung der Mannschaft neben einigen Neuzugängen, als echter Glückstreffer. Die Aussicht auf die baldige Erweiterung der Sportplatzanlage in Neunkirchen befähigte die Aktivitäten des Vereins noch weiter.

Bei der Jahreshauptversammlung am 11. März 1981 konnte die Vorsitzende Helga Deissler neun Gründungsmitglieder ehren, die der Verein nach nunmehr 20jährigem Bestehen immer noch die Treue hielten und halten. Das in Wachs gegossene Vereinswappen erhielten: Erwin Bayer, Edmund Götz, Marga Götz, Günter Hopf, Kurt Leuser, Wilfried Ries, Erwin Volkert, Manfred Volkert und Helmut Zimmermann.

Die bisher letzten turnusmäßigen Neuwahlen am 10. März 1982 führten zu einem Wechsel in der Fußballabteilung; der bisherige Stellvertreter Edgar Schlegel wurde Abteilungsleiter, Jugendleiter wurde Armin Götz. Die zügige Abwicklung der Wahlen bestätigte eindrucksvoll die gefestigte Kameradschaft und den nötigen Einsatzwillen der Fußballer, wurden doch sämtliche Positionen ausschließlich von Spielern der ersten und zweiten Mannschaft besetzt.

Schwierigkeiten bereitete die Neuwahl des Hauptvereins-Vorstandes, nachdem sich die Erste Vorsitzende, Helga Deissler, nicht mehr zur Wahl stellte. In der notwendig gewordenen außerordentlichen Generalversammlung konnten dann die derzeitigen Amtsinhaber gefunden werden: Erster Vorsitzender Manfred Pastille, Zweiter Vorsitzender Robert Adelmann, Dritter Vorsitzender Hans Ulbrich, Kassier Erwin Bayer, Schriftführer Elke Bauer und Gertewart Werner Hommel.

Mit der diesjährigen Meisterschaft der Fußballer in der Kreisliga B Hohenlohe, Staffel IV erreichte der TSV Althausen/Neunkirchen seinen bisher größten sportlichen Erfolg. kab



1981-1990 Die ersten Erfolge stellen sich ein

Kreisliga B Staffel III Hohenlohe Saison 1982/83

1.	TSV Althausen/Neunkirchen	24	21	0	3	95:21	+ 74	42:6
2.	FC Billingsbach	24	17	4	3	63:32	+ 31	38:10
3.	SV Harthausen	24	14	4	6	61:30	+ 31	32:16
4.	SV Rengershausen	24	13	6	5	64:34	+ 30	32:16
5.	DJK Oberkessach	24	15	2	7	76:47	+ 29	32:16
6.	SV Bieberehren	24	14	2	8	56:34	+ 22	30:18
7.	SV Edelfingen	24	11	2	11	53:63	- 10	24:24
8.	Spvgg Apfelbach/Herrenzimmern	24	9	3	12	36:44	- 8	21:27
9.	SV Löffelstelzen	24	8	3	13	50:58	- 8	19:29
10.	SV Elpersheim	24	7	3	14	37:61	- 24	17:31
11.	Spvgg Gammesfeld	24	3	3	18	29:74	- 45	9:39
12.	TSV Bartenstein	24	3	3	18	35:96	- 61	9:39
13.	VfR Bernsfelden	24	1	5	18	28:89	- 61	7:41

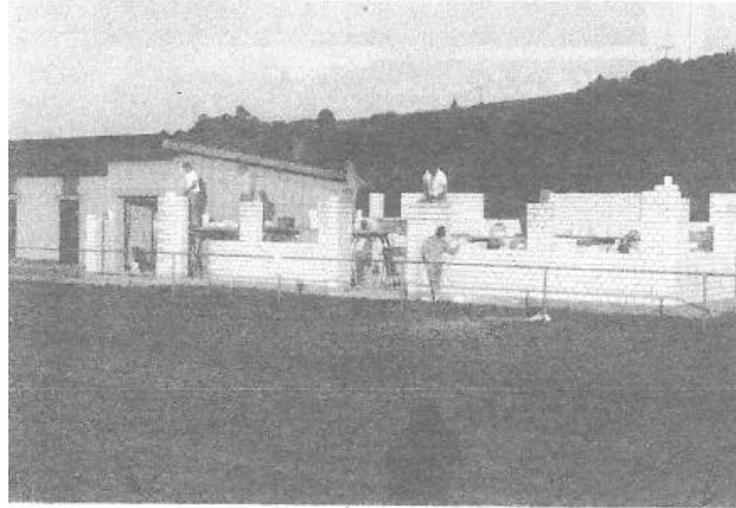
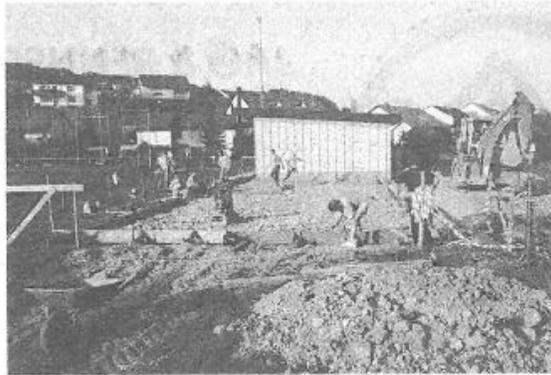
Abschlusstabelle im Jahr 1982/83

1981-1990 Die ersten Erfolge stellen sich ein

16.03.1989

Beschlussfassung und Genehmigung des Sportheimbaus

Das Jahr 1989 stand ganz im Zeichen des Sportheimbaus. Dank der Eigeninitiative der Fußballer, unter der zielstrebigem Leitung von Abteilungsleiter Kurt Blank, konnte das Sportheim nach 7 monatiger Bauzeit am 01.12.1989 voller Stolz eingeweiht und der Öffentlichkeit präsentiert werden. Dem Sportheimbau folgte dann im April 1991 der Bau einer Gerätehalle und somit wurden die Raumprobleme auf weite Sicht gelöst.



Nach 7 Monaten
Bauzeit in Eigenregie
mit Unterstützung der
einheimischen
Bauunternehmen
erfolgte die feierliche
Einweihung am
1.12.1989



1981-1990 Die ersten Erfolge stellen sich ein

Sportheimbau 1989



Alle packten an – auch die Jüngsten helfen tatkräftig mit

1991-2000 Die „goldenen 90iger“

Sportheim in Neunkirchen – Unsere Heimat

„Wolfental – Arena“



1981-1990 Die ersten Erfolge stellen sich ein

16.03.1989

Beschlussfassung und Genehmigung des Sportheimbaus



Vorderansicht nach
Fertigstellung

1981-1990 Die ersten Erfolge stellen sich ein

Ehrung unseres Linienrichters
Toni Hartmann 1990



Jahrelanger Linienrichter Toni Hartmann



1981-1990 Die ersten Erfolge stellen sich ein

Es wird aber nicht nur Fußball gespielt

Auch außerhalb des Trainings- und Spielbetriebes haben wir uns bemüht, den Jugendspielern ein buntes Programm zu bieten. Neben geselligen Abenden haben wir auch einige Bundesligaspiele, z.B. in Frankfurt und Stuttgart besucht. Damit verbunden wurden regelmäßig auch weitere Ausflugsziele besichtigt, wie den Frankfurter Flughafen oder die Wilhelma in Stuttgart.

Hervorzuheben sind zwei doch etwas entferntere Ziele, bei denen die Jugendmannschaften an internationalen Jugendturnieren teilnehmen durften. Hier verschlug es die A-Jugend 1986 zu einem Jugendturnier beim SC Wozik Wychen in Holland, welches mit einem hervorragendem 2. Platz (5 Mannschaften) abgeschlossen werden konnte.

Die B-Jugend, die als Unterstützung mitfahren konnte, durfte ein Einlagespiel gegen die B2 Jugend des SC Wychen bestreiten.

24.-25.05.1986 Fahrt A- und B-Jugend nach Nijmegen (Holland) – Teilnahme internationales Fussballturnier

1981-1990 Die ersten Erfolge stellen sich ein

„Gut Ding will Weile haben“

Eines der Highlights in der gesamten Jugendarbeit des TSV fand sicherlich im Jahre 1986 statt, als die A-Jugend am Internationalen Jugendturnier des SC Woezik Wychen in Holland teilnehmen durfte und einen hervorragenden 2. Platz errang.

Die B-Jugend Mannschaft wurde ebenfalls eingeladen und erzielte in einem Einlagespiel gegen die B2 Jugend des SC Woezik Wychen ein beachtliches 2:2 Unentschieden.



Auf dem Bild die Jugendspieler vor dem Sportheim des SC Woezik Wychen mit ihren Betreuern, links Armin Götz und rechts Walter Dietrich und Uwe Müller.



1981-1990 Die ersten Erfolge stellen sich ein

„Gut Ding will Weile haben“

Erst seit der Spielzeit 1993/94 nehmen bis heute immer mehrere Jugendmannschaften gleichzeitig am Spielbetrieb teil.

So konnten schon recht schnell die ersten Meisterschaften in den 1990er Jahren gefeiert werden. Weitere erste Plätze folgten in regelmäßigen Abständen über die Jahre verteilt bis zur heutigen Zeit. So konnte die Jugendabteilung **bis heute 7 Meisterschaften** verbuchen.

Immer wieder mussten aber auch aufgrund des Mangels an Spielern Jugendmannschaften abgemeldet werden oder Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen gebildet werden. Nicht zuletzt unsere sehr erfolgreichen C-Junioren, die in den vergangenen Jahren in der Spielgemeinschaft mit dem SV Wachbach zusammen etliche Meistertitel errungen haben.



1991-2000 Die „goldenen 90iger“

3. Dekade 1991-2000

- | | |
|--------------|--|
| 19.01.1991 | Bau einer Gerätehalle genehmigt |
| 12.01.1992 | Inoffizielle Hallenmeisterschaft Kreisliga B in Creglingen |
| 31.05.1992 | Aufstieg in Kreisliga A III Hohenlohe
Rundenabschluss- und Meisterfeier im Steinbruch Neunkirchen |
| 18.-20.06.93 | Feier zum 20jährigen Bestehen der Fußballabteilung |
| 07.07.1993 | 500. Spiel der 1. Mannschaft des TSV (TSV-SV Elpersheim 8:0) |
| 25.05.1995 | WFV Bezirkspokalfinale in Niederstetten
TSV – Gaisbach 0:6 |
| Mai 1995 | E-Jugend gewinnt 1. Jugendmeisterschaft in der Vereinsgeschichte |
| 11.06.1995 | 1. Meisterschaft der Reserve in der Kreisliga B III Hohenlohe |



1991-2000 Die „goldenen 90iger“

3. Dekade 1991-2000

- 14.06.1995 Relegationsspiel um Aufstieg in Kreisliga A III
TSV-Kuperzell 2:3
- 19.08.1995 WFV-Verbandspokal 2. Runde
TSV-TSG Backnang 0:11
TSV findet erstmals Erwähnung im bundesweiten „Kicker“-Sportmagazin
- 01.09.1996 1. TSV-Blättle (Sportplatz-Zeitschrift bei den Heimspielen des TSV)
- 20.10.1996 TSV-Bartenstein 17:0 (Höchster Sieg der Vereinsgeschichte)
- 25.05.1997 Doppelmeisterschaft 1. Mannschaft und Reserve in der Kreisliga B III Hohenlohe und
Aufstieg in die Kreisliga A III Hohenlohe
- 01.07.1997 Gründung der CUMA - Marketing GbR durch Armin Götz, Matthias Korb,
Carsten Gründer und Uwe Müller
- Vermittlung von Werbeaufträgen aller Art, insbesondere im TSV-Blättle und
für Bandenwerbung



1991-2000 Die „goldenen 90iger“

3. Dekade 1991-2000

- | | |
|-------------------|--|
| Dezember 1997 | Sportheimbrand nach der Weihnachtsfeier |
| Januar-April 1998 | Wiederaufbau und Erweiterung Sportheim |
| 08. + 09.08.1998 | 25 Jahre Feier Fußballabteilung auf dem Sportplatz |
| 19.06.1999 | Relegationsspiel zum Verbleib in der A-Kreisklasse in Hollenbach
SV Rengershausen - TSV 1:2 n. Verl.
anschl. Rundenabschluß- und Klassenerhaltsfeier |
| Juli 2000 | Einbau der Beregnungsanlage auf dem Sportplatz |

1991-2000 Die „goldenen 90iger“

19.01.1991 Bau der Gerätehalle 1991 genehmigt



1991 ging es dann auch los mit dem Bau am hinteren Teil des Sportplatzes in Eigenregie - Ein Teil steht dann auch der Turnabteilung zur Verfügung

1991-2000 Die „goldenen 90iger“

Bau der Gerätehalle 1991



1991-2000 Die „goldenen 90iger“

Bau der Gerätehalle 1991



1991-2000 Die „goldenen 90iger“

Bau der Gerätehalle 1991



Nach Fertigstellung

- Die rechte Garage steht der Turnabteilung für die Leichtathletik zur Verfügung

1991-2000 Die „goldenen 90iger“



Im Finale der 5. inoffiziellen Hallenmeisterschaft der B III in Creglingen standen sich der TSV Althausen/Neunkirchen gegenüber. Nach einem betont fairen Spiel setzte sich der TSV Althausen/Neunkirchen mit 3:2 durch. Unser Bild zeigt die I men mit ihren Trainern Michael Trotzer (links) und Rüdiger Wellm (rechts) sowie Staffelleiter Helmut Wörlein und Abteil Althausen/Neunkirchen).

12. Januar 1992

Uli Götz Torschützenkönig mit 7 Toren

TSV Althausen-Neunkirchen neuer Hallenmeister der Kreisliga B III

3:2-Sieg im Finale gegen den SV Edelfingen / Nast und Götz schossen je 7 Tore

Der neue Hallenmeister der Kreisliga B III heißt TSV Althausen-Neunkirchen. Durch einen 3:2-Endspielsieg gegen den SV Edelfingen sicherten sich die Bad Mergentheimer Vorstädter zum ersten Mal den Wanderpokal, der zum fünften Mal in der Creglinger Sporthalle ausgespielt wurde.

In zwei Gruppen gingen die elf Mannschaften ins Rennen. In Gruppe A gab es gleich im ersten Spiel eine Überraschung, denn der SV Bieberehren konnte sich gegen den TV Niederstetten deutlicher als es das 4:3-Endergebnis ausdrückt durchsetzen. Die als Außenseiter eingestuften Unterfranken sorgten auch in den weiteren Spielen für Furore. Sie boten begeisternden und engagierten Offensivfußball und gaben in den torreichen Begegnungen gegen Edelfingen (3:1), Elpersheim (4:3) und Apfelbach-Herzimmern (3:3) nur einen Zähler ab. Spannend verlief der Kampf um den wichtigen zweiten Platz, vor allem deswegen, weil dem SV Elpersheim der Schock der 2:4-Auftaktniederlage nach 2:0-Führung gegen den SV Edelfingen in allen Spielen in den Gliedern zu stecken schien und die Singertruppe keinen Pluspunkt holte. Niederstetten schien nach der Niederlage gegen Bieberehren wacherüttelt und gewann gegen Apfelbach (2:1) und Elpersheim (4:1), ehe das entscheidende Spiel um den Einzug ins Halbfinale gegen Edelfingen mit 1:2 das Aus brachte. Herbstmeister Apfelbach war mit einem 2:0-Sieg gegen Elpersheim optimal gestartet, brachte aber nach der Niederlage gegen den TV Niederstetten nur noch zwei Remis zustande, so daß es wie beim TV nur zu einem ausgeglichenen Punktekonto reichte. Der Weg ins Halbfinale war also frei für den SV Edelfingen, der den Dreikampf um Platz 2 mit 5:3 Punkten für sich entschied.

Ebenso spannend verlief die Vorrunde in Gruppe B. Angepeitscht durch ihren treuen Anhang ließ die Spvgg. Gammesfeld dem 2:2 im Auftaktspiel gegen den TSV Althausen-Neunkirchen vier Siege gegen Bartenstein (3:1), Schäfersheim (3:1), Harthausen (3:0) und Hohebach II (1:0) folgen und qualifizierte sich als souveräner Gruppensieger für das Halbfinale. In Gruppe B war am an-

deren Ende der Tabelle der TSV Bartenstein zu finden, der sämtliche fünf Spiele mehr oder weniger deutlich verlor und damit Punkteleer war. Nach zwei deutlichen Auftaktniederlagen gegen Schäfersheim (0:4) und Althausen (0:3) hatte auch der zweimalige Hallenmeister SV Harthausen schlechte Karten.

Durch den 2:1-Sieg gegen die zuvor ungeschlagenen Hohebacher hoffte die Fuchs-Truppe noch auf eine Wende, ehe das 0:3 gegen die Spvgg. Gammesfeld das endgültige Aus bedeutete. Der 5:3-Sieg gegen Bartenstein war schließlich bedeutungslos. Ebenfalls mit 4:6 Punkten beendete die Spvgg. Schäfersheim die Vorrunde obwohl die Mannschaft in einigen Begegnungen einen technisch versierten Fußball bot und zwei souveräne 4:0-Erfolge herauspielte. Die entscheidenden Begegnungen verlor man jedoch gegen Hohebach in letzter Sekunde mit 2:3. Der TSV Hohebach II startete mit 4:0 Punkten, erhielt aber beim 1:2 gegen Harthausen einen Dämpfer und unterlag auch gegen Gammesfeld knapp mit 0:1. Der 1:0-Sieg gegen den späteren Turniersieger half dem Meister des Jahres 1990 nichts, Althausen qualifizierte sich für das Halbfinale mit einem Zähler Vorsprung, da man nur noch gegen Gammesfeld einen Punkt abgab, Harthausen (3:0), Bartenstein (3:1) und Schäfersheim (4:1) aber deutlich bezwingen konnte.

In den beiden Überkreuzspielen hießen die Paarungen damit Gammesfeld-Edelfingen und Bieberehren-Althausen. Taktisch sehr klug agierte der SV Edelfingen im ersten Halbfinale gegen die Gammesfelder. Immer wieder verstanden es die Akteure des SV, den Schwung aus dem Spiel des leicht favorisierten Gegners zu nehmen und mit einem Kontertor zum 1:0-Endstand schaffte man den Einzug ins Finale. Auch der zweite Gruppensieger, der SV Bieber-

ehren, konnte gegen den TSV Althausen-Neunkirchen nicht an die Form der Vorrunde anknüpfen und die Stürmer der Unterfranken kamen nicht wie gewohnt zur Entfaltung. Althausen packte seine Chance beim Schopf und ging 2:0 in Führung, das Anschlußtor zum 2:1-Endstand fiel erst wenige Sekunden vor Schluß.

Im Spiel um Platz 3 war Bieberehren wieder auf der Höhe und hatte im Gegensatz zur Spvgg. Gammesfeld die Enttäuschung verkraftet, so daß der SV das kleine Finale deutlich mit 3:1 für sich entscheiden konnte. Im Endspiel leistete der SV Edelfingen gegen den TSV Althausen-Neunkirchen aufopferungsvoll Gegenwehr, war aber spielerisch der Mannschaft von Trainer Rüdiger Wellm nicht ganz gewachsen. Trotzdem stand nach dem Anschlußtor der Edelfinger zum 1:2 das Spiel Spitz auf Knopf, ehe das 3:1 in der Schlußphase die Vorentscheidung bedeutete. Das Anschlußtor zum 2:3 kam zu spät.

Der im K.-o.-System durchgeführte Wettbewerb im Siebenmeterschießen war nicht nur Lückenfüller, sondern auch eine zusätzliche Attraktion. Die sichersten Schützen hatte der SV Bieberehren, der sich im „Endspiel“ gegen den SV Edelfingen durchsetzte. Dritter wurde die Spvgg. Gammesfeld, deren erste Auseinandersetzung mit Niederstetten (12:11) ein echter Krimi war. Groß war der Jubel beim TSV Althausen-



Neunkirchen, als man bei der Siegerehrung durch den Vorsitzenden des FC Creglingen, Fritz Klein, den Wanderpokal in Empfang nehmen und „einweihen“ konnte. Zusätzlich gab es wieder, wie gewohnt, Sachpreise für alle teilnehmenden Mannschaften. Mit je sieben Treffern teilten sich Michael Nast (SV Bieberehren) und Uli Götz (TSV Althausen-Neunkirchen) den ersten Rang in der Torschützenliste, für den es je einen Gutschein gab. Die insgesamt sehr fairen Spiele wurden von den Schiedsrichtern Hans-Peter Dehner (SV Wachbach), Josef Kemmer (TSV Röttingen), Gerhard Kammler und Karl Hagenauer (FC Creglingen) problemlos geleitet. Für die Organisation und Bewirtung der Gäste sorgten die Aktiven des FC Creglingen. hu

1991-2000 Die „goldenen 90iger“

Saison 1991/1992 – Meisterschaft in der Kreisliga B III Hohenlohe



Hinten von links: Stellv. AL-Leiter Rainer Gründer, Stefan Grundhoff, Peter Hahn-Frank, Matthias Dietrich, Georg Weiß, Mario Baier, Wolfgang Mietzner, Thomas Renner, Abteilungsleiter Kurt Blank, Trainer Rüdiger Wellm, Staffelleiter Helmut Wörrlein

Vorne von links: Manfred Hanselmann, Roland Hahn, Spielführer Matthias Korb, Uli Götz, Torwart Helge Kubsky (liegend), Dieter Hanselmann, Klaus Kirschke, Klaus Landkammer, Toni Hartmann

1991-2000 Die „goldenen 90iger“

31.05.1992

Meisterfeier in Neunkirchen

Aufstieg in Kreisliga
A III Hohenlohe



1991-2000 Die „goldenen 90iger“

31.05.1992

Letztes Spiel zur Meisterschaft in Neunkirchen



Fast erdrückt-hätten die Spieler von Althausen/Neunkirchen ihren Torschützen Uli Götz.

Unbeschreiblich war der Jubel der Fans gestern nach dem Schlußpfiff: Der TSV Althausen/Neunkirchen ist Meister der Kreisliga B III Hohenlohe und spielt in der nächsten Saison in der Kreisliga A. Und dabei sah es zunächst gar nicht nach einem Happyend für den frischgebackenen Meister aus, denn Edelfingen war zunächst ein starker Gegner und führte in dieser alles entscheidenden Partie sogar einmal mit 0:2. Doch in dem von schwacher Schiedsrichterleistung geprägten Spiel verließ Althausen/Neunkirchen am Ende doch noch als Sieger mit 4:2 Treffern den Platz.

Schäftersheim machte die Meisterschaft bis zum letzten Spieltag spannend, doch blieb am Ende bei Punktgleichheit aufgrund des schlechteren Torverhältnisses nur die Vizemeisterschaft. Da konnte der gestrige 3:1-Erfolg gegen Elpersheim auch nichts mehr ändern. Althausen/Neunkirchen hätte nur Unentschieden spielen müssen - und der Jubel wäre bei Schäftersheim gewesen. So aber wird die Spielvereinigung Schäftersheim auch in der neuen Saison in der Kreisliga B III Hohenlohe verbleiben.

Niederstetten hätte nur bei Niederlagen beider führender Vereine eine Meisterschafts-Chance gehabt. So aber bleibt für die Vorbachtäler trotz des 3:0-Erfolgs gegen Gammesfeld nur der dritte Tabellenplatz. Harthausen verlor gegen Apfelbach/Herenzimmern mit 0:2.

Althausen/Neunkirchen - Edelfingen 4:2 (1:2)

Die Ausgangslage für die Gastgeber war bereits vor Spielbeginn klar. Mit einem Sieg konnten die Platzherren die Meisterschaft erringen, da sie die eindeutig bessere Tordifferenz gegenüber den punktgleichen Schäftersheimern hatten. Diese Tatsache schien die meisten Akteure eher zu lähmen. So konnte Edelfingen die erste Halbzeit klar bestimmen und führte bereits nach 10 Minuten mit 0:2 durch Treffer von Jörg Scheffel und Ramazan Yildirim. Auch in der Fol-

gezeit hatten die Gäste die besseren Torchancen. Der TSV kam drei Minuten vor dem Halbzeitpfiff durch Thomas Renner zum 1:2-Anschlußtreffer. In der Kabine hatte dann Trainer Wellm die Mannschaft neu motiviert. Der erste Angriff nach dem Seitenwechsel brachte dann durch Wolfgang Mietzner auch prompt den 2:2-Ausgleich. Die Gastgeber drängten nun auf den Führungstreffer, mußten jedoch bei den brandgefährlichen Kontern der Gäste jederzeit auf der Hut sein. Torjäger Uli Götz erzielte in der 65. Minute unter dem Jubel der zahlreichen Fans die 3:2-Führung. Bis zum Abpfiff mußten die TSV-Spieler jedoch noch hart kämpfen, da sich Edelfingen zu keiner Zeit geschlagen gab. Praktisch mit dem Schlußpfiff gelang Manfred Hanselmann der 4:2-Endstand in einem dramatischen Spiel. Groß war die Freude unter den Spielern und Fans, als Staffelleiter Helmut Wörrlein im Anschluß an das Spiel den Meisterwimpel an Spielführer Matthias Korb überreichte und damit die Siegesfeier einleitete.

1991-2000 Die „goldenen 90iger“

1. Mannschaft Saison 1991/92

Kreisliga B Staffel III Hohenlohe

1.	TSV Althausen-Neunkirchen	20	11	5	4	59:28	+ 31	27:13
2.	Spvgg Schäftersheim	20	10	7	3	41:25	+ 16	27:13
3.	TV Niederstetten	20	11	4	5	41:20	+ 21	26:14
4.	Spvgg Apfelbach-Herrenzimmern	20	8	8	4	30:24	+ 6	24:16
5.	Spvgg Gammesfeld	20	7	6	7	26:23	+ 3	20:20
6.	SV Edelfingen	20	7	5	8	30:29	+ 1	19:21
7.	TSV Hohebach II	20	7	5	8	28:37	- 9	19:21
8.	SV Harthausen	20	6	6	8	28:32	- 4	18:22
9.	SV Bieberehren	20	7	2	11	22:30	- 8	16:24
10.	SV Elpersheim	20	4	4	12	24:52	- 28	12:28
11.	TSV Bartenstein	20	6	0	14	27:56	- 29	12:28



1991-2000 Die „goldenen 90iger“



Fußballer des TSV Althausen/Neunkirchen feiern 20jähriges Bestehen

Am Wochenende: Rückblick auf zwei Jahrzehnte sportlicher Erfolge

ALTHAUSEN/NEUNKIRCHEN. Die Fußballabteilung des TSV feiert vom 18. bis 20. Juni ihr 20jähriges Bestehen. Eröffnet wird das Festprogramm am kommenden Freitag um 17.00 Uhr mit Fußball-Firmenspielen, denen sich um 20.00 Uhr ein Tanz mit den "Popcorns" anschließt. Am Samstag ab 13.00 Uhr ist ein Freizeitturnier der örtlichen Vereine vorgesehen, wobei gegen 18.00 Uhr die Gründungsmannschaft das

Die Gründungsversammlung der Fußballabteilung des TSV Althausen/Neunkirchen fand auf Initiative von Edgar Schlegel und Werner Fahrbach am 20. Februar 1973 im ehemaligen Vereinslokal "Zum Löwen" in Althausen statt. Gründungsmitglieder waren Edgar Schlegel, Werner Fahrbach, Gustav Schweizer, Otto Weidmann, Karl Volkert, Robert Adelmann, Werner Hahn, Dieter Weppert, Klaus Volkert, Karl-Heinz Volkert und Horst Schlegel. Die Trikotsfarben wurden auf rot/weiß festgelegt und der Sportplatz befand sich damals schon auf dem heutigen Sportgelände in Neunkirchen.

Die Fußballabteilung wurde am 7. August durch den WPFV in die Kreisliga C Hohenlohe aufgenommen und bestritt am 12. August 1973 gegen Markelsheim ihr 1. Spiel. Aller Anfang war schwer, konnte man doch erst zwei Tage vor Rundenbeginn den erforderlichen 16. Mann als Spieler gewinnen. Bescheiden war man damals noch. Umgezogen wurde sich im Freien und zum Waschen mußte man mit einem Eimer Wasser auskommen. Ein großer Fortschritt war es, als von der Gemeinde Neunkirchen ein Raum im Schulhaus zur Verfügung gestellt wurde.

Die neugegründete Abteilung integrierte sich sehr schnell ins Vereinsleben des TSV Althausen/Neunkirchen und erhielt durch die Gründung einer Reserve-Mannschaft im Jahre 1975 weiteren Zulauf. Im gleichen Jahr bekam die 1. Mannschaft auf dem Bezirkstag in Creglingen den Fairnesspreis überreicht.

Auch im Jugendbereich wurde man tätig. 1976 konnte die A-Jugend erfolgreich starten, damit war der

Grundstock für das Fortbestehen der Fußballabteilung gelegt. Mit dem Bau einer Flutlichtanlage im Herbst 1976 konnten die Trainings- und Spielmöglichkeiten deutlich verbessert werden. Die ständige Aufwärtsentwicklung wurde auch mit dem Bau der Umkleidekabine am Sportplatz dokumentiert, die 1978 eingeweiht wurden.

Im Mai 1980 wurde eine C-Jugendmannschaft gegründet, die im Rahmen des Sportplatzfestes vom 9. bis 10. August 1980 ihr erstes Spiel bestritt. Die Jugendabteilung wurde im April 1982 durch die Meldung einer B-Jugend-Mannschaft erweitert.

1983 wurde zum bislang ereignisreichsten Jahr in der Geschichte der Fußballabteilung. Neben der Feier zum 10jährigen Bestehen konnte auch der umgebaute Sportplatz mit einem Pokalturnier eingeweiht werden. Auch der langersehnte sportliche Erfolg stellte sich ein. Die 1. Mannschaft konnte unter dem konsequenten Trainer Herbert Fleck die Meisterschaft in der Kreisliga B erringen und somit den Aufstieg in die Kreisliga A Hohenlohe feiern.

Durch die Meldung einer D-Jugend-Mannschaft 1984 konnte der Jugendspielbetrieb erneut vergrößert werden. Die Abteilung stellte damit für beide Teillorte Althausen und Neunkirchen mit zwei Aktiven und bis zu vier Jugendmannschaften beachtliches dar. Nachdem einige Leistungsträger den Verein verlassen hatten und sich dadurch die Tabellensituation permanent verschlechterte, wurde 1987 der freiwillige Abstieg in die Kreisliga B beantragt, um dort eine neue, verjüngte Mannschaft

Einlagespiel bestreitet. Der Jubiläums-Festakt beginnt um 19.30 Uhr, anschließend spielt die Trachtenkapelle Stuppach. Im Mittelpunkt am Sonntag steht das Pokalturnier aktiver Mannschaften, wobei die 1. Mannschaft des TSV um 17.00 Uhr das Einlagespiel gegen das "Jako-Team" (ehemalige Verbands- und Oberligaspieler) bestreitet. Zum Festausklang spielt dann ab 20.00 Uhr die Musikkapelle Wachbach.

aufzubauen, was sich bald lohnen sollte.

Das 15jährige Bestehen der Fußballabteilung wurde im Juni 1988 begangen. Das Jahr 1989 stand ganz im Zeichen des Sportheimbaus. Dank der Eigeninitiative der Fußballer konnte unter der zielstrebigsten Leitung von Abteilungsleiter Kurt Blank das Sportheim nach siebenmonatiger Bauzeit am 1. Dezember 1989 eingeweiht und der Öffentlichkeit präsentiert werden. Dem Sportheimbau folgte dann im April 1991 der Bau einer Gerätehalle. Damit wurden die bisherigen Raumprobleme auf lange Sicht gelöst.

Auch im sportlichen Bereich ging es wieder aufwärts. Mit Trainer Rüdiger Wellm konnte am 31. Mai 1992 zum zweiten Mal die Meisterschaft der Kreisliga B errungen und der Aufstieg gefeiert werden.

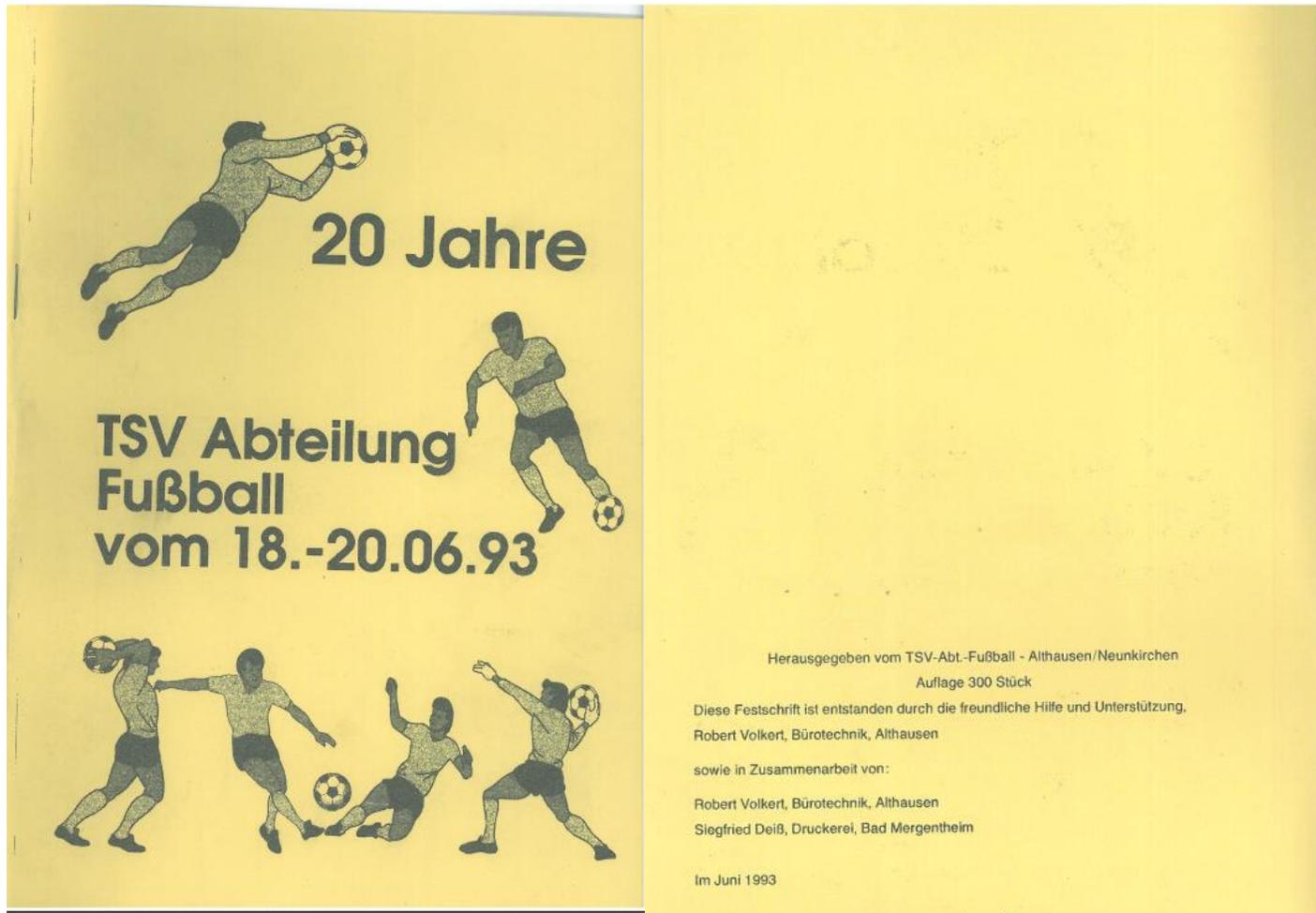
Zum 20jährigen Bestehen kann Günter Welzel ein sehr seltenes Jubiläum feiern. Er ist ein Mann der ersten Stunde und ist auch heute noch als aktiver Spieler tätig. In diesen 20 Jahren hat er mehr als 500 Spiele für den TSV Althausen-Neunkirchen bestritten.

Leider mußte man am Ende der Saison 92/93, trotz teilweise sehr guter Leistungen, wieder in die Kreisliga B absteigen. Da jedoch kein aktiver Spieler den Verein verließ und unter Jugendleiter Walter Dietrich mit seinen Betreuern eine B-, E- und F-Jugend im Spielbetrieb ist, sollte es in naher Zukunft mit dem TSV wieder aufwärts gehen.



Die Fußball-Aufsteiger der Saison 1991/92 feiern am Wochenende ihr 20jähriges Jubiläum.

1991-2000 Die „goldenen 90iger“



Festprogramm

Freitag 18.06.93

ab 17.00 Uhr Firmenspiele

ab 20.00 Uhr Tanz mit *Popcorns*

Samstag 19.06.93

ab 13.00 Uhr Freizeitturnier örtliche Vereine

ab 18.00 Uhr Einlagespiel Gründungsmannschaft

ab 19.30 Uhr Festakt

anschließend *Trachtenkapelle Stuppach*

Sonntag 20.06.93

ab 10.00 Uhr Pokalturnier aktive Mannschaft

ab 17.00 Uhr Einlagespiel 1. Mannschaft gegen
das *Jako Team* (ehemalige Verbands-, und Oberligaspieler)

ab 18.40 Uhr Endspiel Pokalturnier

ab 20.00 Uhr *Musikkapelle Wachbach*



1991-2000 Die „goldenen 90iger“



Grußwort des Ortsvorstehers Althausen

Zwanzig Jahre ist es nun her, daß es innerhalb unseres TSV Althausen-Neunkirchen eine eigene Abteilung für den Fußballsport gibt. Eine stetig wachsende Zahl von Fußballbegeisterten führte im Jahr 1973 zu der Überlegung, unter dem Dach des TSV eine organisatorisch selbständige Abteilung zu bilden.

Engagiert und beständig kämpfend seitdem unsere Fußballer in der A- und B-Klasse, Tiefen und Höhen des Fußballgeschehens waren dabei durchzustehen.

Besonders eingesetzt hat sich die Fußballabteilung bei der Ausgestaltung und Erweiterung unserer Sporteinrichtungen.

Selbständig geplant und baulich ausgeführt wurde unter der Leitung des rührigen Abteilungsvorstandes Kurt Blank 1989 der gemütliche Versammlungsraum des Sportheims sowie 1991 der Geräteraum für Fußball und Leichtathletik.

Diese umfangreichen Projekte konnten in völliger Eigenleistung der Fußballer verwirklicht werden, weil unter den Sportkameraden ein vorbildlicher und lobenswerter Teamgeist herrscht. In Ihrem Jubiläumsjahr stellt sich unsere Fußballabteilung als eine bodenständig gewachsene Gemeinschaft dar, in der Kinder, Jugendliche und Erwachsene den klassischen Ballsport betreiben können. Freizeitgestaltung in der Mannschaft mit Gleichgesinnten, Fairneß im Umgang mit dem sportlichen Gegner, die Pflicht zur Einhaltung von Regeln - wo sind all diese Verhaltensweisen, die wir heute nötiger brauchen denn je, besser zu erfahren als im Fußballsport.

Ich wünsche dem zwanzigjährigen Gründungsfest der Fußballabteilung des TSV Althausen-Neunkirchen einen harmonischen Verlauf, den aktiven Spielern bei den Turnieren viel Erfolg und den Mitgliedern auch in Zukunft viel Freude bei der Ausübung Ihres schönen Sports.

Für das Erringen der Meisterschaft in der kommenden Spielzeit und den Wiederaufstieg drücke ich beide Daumen. Bei den guten sportlichen Voraussetzungen der Mannschaft und etwas Glück ist dieses Ziel sicher in greifbarer Nähe!



Herbert Renner
Ortsvorsteher Althausen.

Grußwort des Ortsvorstehers Neunkirchen

Liebe Sportsfreunde!

Die Fußballabteilung im TSV Althausen-Neunkirchen kann dieses Jahr auf ein 20 jähriges Bestehen zurückblicken.

In dieser Zeit wurde viel im sportlichen, wie auch im kameradschaftlichen Bereich geleistet.

Neben 2 errungenen B-Klassen-Meisterschaften wird seit ca. 2 Jahren eine Jugendarbeit aufgebaut. Es gibt nun auch F, E und D-Jugendmannschaften, die mit Begeisterung das Fußballspielen betreiben.

In Eigeninitiative und enormer Eigenleistung wurde ein Sportheim errichtet, danach noch eine Gerätehalle, die zur Hälfte von der Leichtathletikabteilung des TSV genützt wird.

Außerdem erhält die Abteilung seitens des Ortsteiles Neunkirchen jegliche Unterstützung, sodaß der bereits bestehende Spielplatz beim Sportplatz in Kürze eine Rutschbahn erhält.

Der Abteilung, den Aktiven und Besuchern aus nah und fern wünsche ich nun ein schönes Jubiläum mit vielen fairen Spielen und menschlichen Begegnungen.



Winfried Ries
Ortsvorsteher
Neunkirchen

1991-2000 Die „goldenen 90iger“



Grußwort des 1. Vorsitzenden des TSV Althausen - Neunkirchen

Liebe Sportsfreunde!

Vom 18. - 20. 06. feiert die Fußballabteilung des TSV Althausen-Neunkirchen Ihr 20 jähriges Bestehen.

20 Jahre ist zwar kein historisches Alter, aber in diesen 20 Jahren wurde durch diese Abteilung schon einiges bewegt, sei es durch sportliche Leistung oder aber durch kameradschaftlichen Zusammenhalt beim erstellen von Baulichkeiten.

in vorbildlicher Weise geführt.

Sportlich konnten schon mehrere Meisterschaften errungen werden, zum Beispiel zweimaliger Aufstieg in die Kreisklasse A, mehrmals erste Plätze bei Turnieren, man könnte diese Aufzählung noch fortsetzen.

Für die Zukunft wünsche ich der Fußballabteilung den gewünschten Erfolg, jetzt ein gelungenes Fest und den Gästen ein herzliches Willkommen.



1. Vositzender
Robert Adelmann

Grußwort des Abteilungsleiter

Am 20. Februar 1973 haben sich 20 fußballbegeisterte Bürger aus Althausen und Neunkirchen getroffen um einen Fußballverein zu gründen, unseren TSV Althausen - Neunkirchen.

Nachdem jetzt 20 Jahre vergangen sind ist es für uns eine Ehre und Verpflichtung dieses Jubiläum am 18. - 20.06.93 angemessen zu feiern.

Im Mittelpunkt des ganzen Geschehens steht natürlich das "runde Leder". Von unseren kleinsten der F-Jugend bis hin zu unserer Alt - Mannschaft sind alle Mannschaften im Einsatz. Ebenfalls werden die Männer der Gründungsmannschaft nochmals Ihre Kickschuhe schnüren und dem Ganzen einen nostalgischen Flair geben.

Die ganze Veranstaltung wird an den Abenden abgerundet mit Blasmusik und Tanz. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir hoffen, daß wir möglichst viele Gäste aus nah und fern zu unserem Jubiläumsfest begrüßen können,wünschen Ihnen frohe Stunden und einen angenehmen Aufenthalt.



Kurt Blank
Abteilungsleiter



1991-2000 Die „goldenen 90iger“

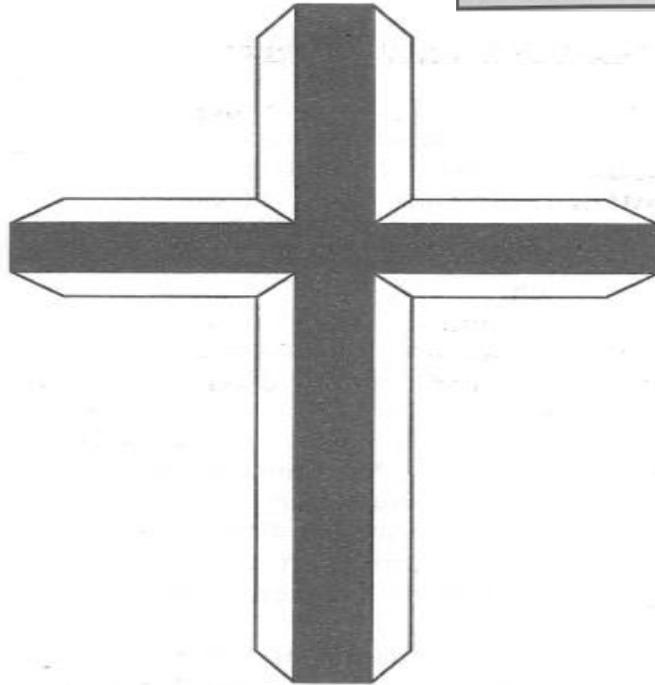


20 Jahre

FUSSBALLABTEILUNG
TSV ALTHAUSEN/NEUNKIRCHEN

18. bis 20. Juni 1993





Wir gedenken unseren Toten

**Wer im Gedächtnis seiner Kameraden
weiterlebt, ist nicht tot, er ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird!**

**TSV Althausen-Neunkirchen
Abteilung Fußball**

Bisherige Funktionsträger im TSV Althausen Neunkirchen Abteilung Fußball

Jahr	1973	1974	1975	1976	1978
Abteilungsleiter Stellvert. Abt.-Leiter	Edgar Schlegel	Edgar Schlegel	Robert Dümmler Bruno Basel	Robert Dümmler Günter Schwinkowski	Robert Dümmler Gerhard Stegers
Kassier Stellvert. Kassier	Karl-Heinz Volkert	Werner Fahrbach	Klaus Breidenbach Karl-Heinz Hoffmann	Rainer Gründer Thomas Megole	Rainer Gründer
Schriftführer Stellvert. Schriftführer	Werner Fahrbach	Dietmar Schlegel	Gerhard Stegers	Gerhard Stegers Thomas Megole	Gerhard Stegers
Jugendleiter Stellvert. Jugendleiter				Klaus Ulrich	Klaus Ulrich Dieter Hanselmann

Jahr	1980	1982	1984	1986	1988
Abteilungsleiter Stellvert.	Karl Burkard	Edgar Schlegel	Edgar Schlegel	Edgar Schlegel	Kurt Blank
Abteilungsleiter	Edgar Schlegel	Karl Burkard	Karl Burkard	Dieter Hanselmann	Rainer Gründer
Kassier Stellvert. Kassier	Rainer Gründer	Rainer Gründer Dieter Hanselmann	Rainer Gründer Dieter Hanselmann	Rainer Gründer Dieter Hanselmann	Dieter Hanselmann
Schriftführer Stellvert. Schriftführer	Thomas Megole	Thomas Megole Peter Breidenbach	Thomas Megole Peter Breidenbach	Karl Burkard Peter Breidenbach	Karl Burkard Uwe Müller
Jugendleiter Stellvert. Jugendleiter	Klaus Ulrich	Armin Götz Eugen Burkard	Armin Götz Walter Dietrich	Armin Götz Walter Dietrich	Armin Götz Walter Dietrich

Jahr	1990	1992
Abteilungsleiter Stellvert.	Kurt Blank	Kurt Blank
Abteilungsleiter	Rainer Gründer	Rainer Gründer
Kassier Stellvert. Kassier	Dieter Hanselmann	Dieter Hanselmann
Schriftführer Stellvert. Schriftführer	Uwe Müller	Uwe Müller
Jugendleiter Stellvert. Jugendleiter	Wolfgang Mitzner Walter Dietrich	Walter Dietrich Jörg Birkel

1991-2000 Die „goldenen 90iger“



Vereinschronik der Fußballabteilung des TSV Althausen - Neunkirchen

Die Gründungsversammlung der Fußballabteilung des TSV Althausen - Neunkirchen fand auf Initiative von Edgar Schlegel und Werner Fahrbach am 20. Februar 1973 im ehemaligen Vereinslokal " Zum Löwen " in Althausen statt. Gründungsmitglieder waren Edgar Schlegel, Werner Fahrbach, Gustav Schweizer, Otto Weidmann, Karl Volkert, Robert Adelman, Werner Hahn, Dieter Weippert, Klaus Volkert, Karl-Heinz Volkert und Horst Schlegel.

Der 1. Abteilungsvorstand setzte sich zusammen aus Edgar Schlegel (Abteilungsleiter), Werner Fahrbach (Schriftführer), Karl-Heinz Volkert (Kassier), Hermann Egner (Kassenprüfer) und Karl Volkert (Platz- und Ballwart). Die Trikotsfarben wurden auf rot/weiß festgelegt und der Sportplatz befand sich damals schon auf dem heutigen Sportgelände in Neunkirchen.

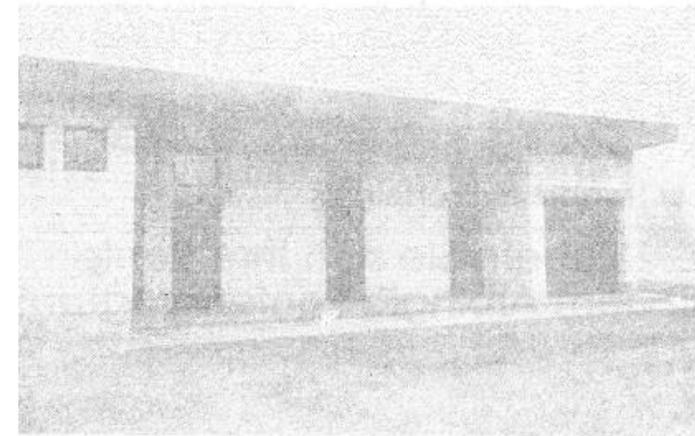
Die Fußballabteilung wurde am 07.08.1973 durch den WFV in die Kreisliga C Hohenlohe aufgenommen und bestritt am 12.08.1973 gegen Markelsheim ihr 1. Spiel. Aller Anfang war schwer, konnte man doch erst zwei Tage vor Rundenbeginn den erforderlichen 16. Mann als Spieler gewinnen. Bescheiden war man damals noch. Umgezogen wurde sich im Freien und zum Waschen mußte man mit einem Eimer Wasser auskommen. Ein großer Fortschritt war es somit, als man von der Gemeinde Neunkirchen einen Raum im Schulhaus zur Verfügung gestellt bekam, der nicht nur als Umkleideraum, sondern auch als Versammlungsraum und damit auch der Kameradschaft diente.



Die neugegründete Abteilung integrierte sich sehr schnell ins Vereinsleben des TSV Althausen - Neunkirchen und erhielt durch die Gründung einer Reserve- Mannschaft im Jahre 1975 weiteren Zulauf. Im gleichen Jahr bekam die 1. Mannschaft auf dem Bezirkstag in Creglingen den Fairneßpreis überreicht.

Auch im Jugendbereich wurde man tätig. In Ihrem 1. Spiel am 23.06.76 konnte die A-Jugend erfolgreich starten, damit war der Grundstock für das Fortbestehen der Fußballabteilung gelegt. Mit dem Bau einer Flutlichtanlage im Herbst 1976 konnten die Trainings- und Spielmöglichkeiten deutlich verbessert werden.

Die ständige Aufwärtsentwicklung wurde auch mit dem Bau der Umkleidekabinen am Sportplatz dokumentiert, die am 20. und 21. Mai 1978 eingeweiht wurden.



Im Mai 1980 wurde eine C-Jugend-Mannschaft gegründet, die im Rahmen des Sportplatzfestes vom 09. - 10.08.80 ihr 1. Spiel bestritt. Die Jugendabteilung wurde im April 1982 durch die Gründung einer B-Jugend- Mannschaft erweitert.

1991-2000 Die „goldenen 90iger“



1983 wurde zum bislang ereignisreichsten Jahr in der Geschichte der Fußballabteilung. Neben der Feier zum 10jährigen Bestehen konnte auch der umgebaute Sportplatz mit einem Pokalturnier vom 10. - 12.06.83 eingeweiht werden. Auch der langersehnte sportliche Erfolg stellte sich ein. Die 1. Mannschaft konnte unter dem konsequenten Trainer Herbert Fleck die Meisterschaft in der Kreisliga B erringen und somit den Aufstieg in die Kreisliga A Hohenlohe feiern.



Durch die Gründung einer D-Jugend-Mannschaft im Februar 1984 konnte der Jugendspielbetrieb erneut vergrößert werden. Die Abteilung stellte damit für beide Teilorte Althausen und Neunkirchen mit zwei Aktiven und bis zu 4 Jugendmannschaften beachtliches dar.

Nachdem einige Leistungsträger den Verein verlassen hatten und sich dadurch die Tabellensituation permanent verschlechterte, wurde im Mai 1987 der freiwillige Abstieg in die Kreisliga B beantragt, um dort eine neue, verjüngte Mannschaft aufzubauen, was sich bald lohnen sollte.

Das 15jährige Bestehen der Fußballabteilung wurde am 25. und 26.06. 1988 mit einem Fest auf dem Sportplatz begangen.



1991-2000 Die „goldenen 90iger“



Spieler mit den meisten Einsätzen für den TSV Althausen-Neunkirchen

Name	Spiele
Welzel Günter	505
Hanselmann Dieter	440
Weiß Georg	439
Mietzner Wolfgang	432
Hanselmann Manfred	409
Weippert Rolf	346
Breidenbach Udo	339
Schlegel Edgar	322
Breidenbach Peter	318
Blank Kurt	283
Hahn Roland	267
Keim Fritz	252
Schlegel Horst	220
Burkard Karl	208
Volkert Rainer	207

Stand 1993





1991-2000 Die „goldenen 90iger“



Auch im sportlichen Bereich ging es wieder aufwärts. Mit Trainer Rüdiger Wellm konnte am 31.05.92 zum zweitenmal die Meisterschaft der Kreisliga B errungen und der Aufstieg gefeiert werden.

Mitgliederentwicklung der Fußballabteilung



Gleichzeitig zum 20jährigen Bestehen kann Günter Welzel ein sehr seltenes Jubiläum feiern. Er ist ein Mann der 1. Stunde und ist auch heute noch als aktiver Spieler tätig. In diesen 20 Jahren hat er mehr als 500 Spiele für den TSV Althausen-Neunkirchen bestritten, wozu ihm der Abteilungsvorstand sehr herzlich gratuliert.

Leider mußte man am Ende der Saison 92/93, trotz teilweiser sehr guter Leistungen, wieder in die Kreisliga B absteigen. Da jedoch kein aktiver Spieler den Verein verließ und unter Jugendleiter Walter Dietrich mit seinen Betreuern eine D-, E- und F-Jugend im Spielbetrieb ist, sollte es naher Zukunft mit dem TSV wieder aufwärts gehen.

Jahr	Jugendliche bis 18 Jahre	Erwachsene	Insgesamt
1974	-	21	21
1975	-	31	31
1976	1	52	53
1977	23	59	82
1978	15	61	76
1979	16	62	78
1980	11	66	77
1981	38	72	110
1982	48	79	127
1983	43	81	124
1984	32	92	124
1985	47	99	146
1986	41	112	153
1987	45	116	161
1988	46	106	152
1989	38	113	151
1990	33	118	151
1991	39	126	165
1992	36	136	172
1993	29	139	168

1991-2000 Die „goldenen 90iger“

Vor Beginn der Saison 1995-96
 Wurde ein Interview mit unserem
 Spielertrainer Armin Götz geführt.

Veröffentlicht im Fußball-Journal
 „Extra“ der Tauber-Zeitung.

Das aktuelle Interview +++ Das aktuelle Interview

Armin Götz
 Spielertrainer des
 TSV Althausen/Neunkirchen



TZ: Nach zwei Vizemeisterschaften will der TSV Althausen/Neunkirchen in der Saison 95/96 nun den 3. Anlauf zur Rückkehr in die A III nehmen. Wie sehen Sie Ihre Chancen?

Götz: Ähnlich wie im Vorjahr, eher etwas schlechter, weil wir durch die Abgänge vor allem im Offensivbereich weniger Alternativen haben. Verletzungsspeck darf in der neuen Saison auf jeden Fall nicht dazukommen!

TZ: Welche Gründe liegen bei den Spielern vor, die den Verein verlassen?

Götz: Yıldırım Ramazan ging nach Edelfingen zurück, weil man ihm dort einen Arbeitsplatz vermittelt. Raf Köhler wollte einfach einmal etwas Neues kennenlernen und Holger Schneider, der in der letzten Runde keinen festen Stammplatz hatte, rechnet sich wenig Chancen aus, da er wegen seines Wehrdienstes kaum trainieren kann. Die Spieler gingen alle im guten und können jederzeit wieder zurückkommen!

TZ: Es fällt auf, daß Stürmer Thomas Renner wieder im Aufgabar steht noch als Abgang verzeichnet wird!

Götz: Thomas möchte pausieren, ich hoffe aber, daß hier das letzte Wort noch nicht gesprochen ist.

TZ: Wenn Renner nicht spielen würde, wäre dies natürlich eine Schwächung im Sturm. Wie sieht's bei Ihrem Bruder Uli aus, hat er seine Verletzung inzwischen überstanden?

Götz: Leider kann er immer noch nicht voll ran.

TZ: Es war ein Wechsel nach Wachtbach im Gespräch, liegt in der langwierigen Verletzung der Grund, wieso Uli davon Abstand nahm?

Götz: Das kann man so sagen.

TZ: Wie stufen Sie die Neuzugänge ein?

Götz: Sie sind beide sehr wertvoll. Heide Kabsky ist für's Tor ebenso eine Verstärkung wie Matthias Dietrich für's Mittelfeld.

TZ: Haben die personellen Veränderungen eine geänderte Taktik zur Folge - der TSV Althausen/Neunkirchen setzte in den letzten Jahren auf Offensiv!

Götz: Wir können nicht mehr so offensiv spielen, wir müssen unser Spiel aus der Abwehr und einem kompakten Mittelfeld aufbauen - der Offensivpokal ist nicht unser Ziel!

TZ: Wie schätzen Sie die Konkurrenz ein?

Götz: Igersheim hat natürlich gute Titelchancen, Bißbarethen hatte eine starke Saison und man darf gespannt sein, wie sich die Mannschaft weiter entwickelt, auch Taubertersheim als Absteiger muß man beachten. Schöffersheim spielt vielleicht auch vorne mit, dürfte aufgrund der Abgänge aber geringere Chancen haben. Insgesamt glaube ich, daß die BW schwächer geworden ist, Flötzingen ist aufgestiegen und mit Gammesfeld und Dornbach fehlen zwei spielerstarke Mannschaften der letzten Runde.

TZ: Wer sind die Favoriten in der A III und in der Bezirksliga?

Götz: In der A III Creglingen und Weikersheim, wobei man die Aufsteiger Kupferzell und Sindringen auch nicht unterschätzen darf. Gegen Kupferzell spielen wir in der Relegation, die junge Mannschaft machte auf mich einen starken Eindruck. Sindringen hat sich dem Vereinheim nach erneut verstärkt und soll auch über ansehnliche finanzielle Mittel verfügen. In der Bezirksliga erwarte ich Künzelsau und Büttelzell vorne.

TZ: Stichwort Relegation?

Götz: Rundum positiv, nur schade, daß es sie in der A-Klassen noch nicht gibt. Ungünstig finde ich nur, daß in der neuen Saison vier Wochen zwischen dem letzten Spiel und der Relegation liegen.

TZ: Der TSV Althausen/Neunkirchen sorgte im Vorjahr im Pokal für Furore, könnte man vielleicht sagen, daß der Tanz auf zwei Hochzeiten vielleicht die Meisterschaftschance schmälerte?

Götz: Ja, die Pokalspiele gegen höherklassige Mannschaften, teils sogar mit Verlängerung haben viel Kraft gekostet. Das merkte man der Mannschaft in den folgenden Verbandsspielen an und der Dampf hat gefehlt. Für uns war es eine harte und lange Saison!

TZ: Sehen Sie sich in der neuen Runde unter Zugzwang?

Götz: Wenn man die letzten beiden Jahre zusammennimmt, verloren wir doch mehrere Spieler, weil sie in der untersten Spielklasse zu wenig sportliche Perspektiven sahen. Auch für mich selbst sind drei Jahre in der Kreisliga B genug, ich würde gerne in der A-Klasse spielen!

TZ: Welchen Wunsch haben Sie noch für die kommende Runde?

Götz: Ich wünsche mir eine faire Runde mit weniger Reibereien. Auch wenn's im Spiel zur Sache geht, sollte man sich hinreichend im Sportheim wieder zusammensetzen können!

TZ: Alles Gute für Sie und Ihre Mannschaft in der neuen Saison und besten Dank für das informative Gespräch!

1991-2000 Die „goldenen 90iger“

Heute im lokalen Sportteil: TSV Althausen/Neunkirchen steht im Pokalfinale

17. April 1995

Einzug in das Bezirkspokal-Finale geschafft!!!!



Größter Erfolg bisher für TSV Althausen/Neunkirchen: Im Bezirkspokal-Halbfinale Vellberg 2:0 geschlagen

Der TSV Althausen/Neunkirchen schaffte vor rund 220 Zuschauern seinen größten Vereinserfolg. Völlig verdient schlug er im Halbfinale die Gäste aus Vellberg mit 2:0 und zog ins Finale des WFV-Bezirkspokals Hohenlohe ein.

Doch bis zum ersten Treffer tat sich recht wenig. Optisch waren die Gastgeber stets überlegen, aber spielerisch boten die beiden Teams nichts. Vellberg trat nur mit einer Sturmspitze an, die Gastgeber konnten dem

nichts entgegenbringen. Erst dem Führungstreffer der Einheimischen, der nach einem individuellen Fehler der Vellberger entstand, lockerte die Abwehr der Gäste mehr und mehr. Von Seiten der Vellberger erwartete man nun mehr Aufbauen, aber vor dem gegnerischen Gehäuse wirkten sie zu ungefährlich. Viele Aktionen verliefen buchstäblich im Sand.

Der TSV Althausen/Neunkirchen hingegen kontierte geschickt. Zunächst traf Holger Schneider in der

72. Minute nur den Pfosten; Yildirim Ramazan vollstreckte schließlich in der 82. Minute zum entscheidenden 2:0.

Mit Sicherheit war es nicht das beste Pokalspiel der Gastgeber, aber man steht nun im Finale gegen den SSV Gaisböck. Schiedsrichter Walz aus Öhringen hatte mit der fairen Partie in keiner Phase Probleme und war ein sehr gerechter Leiter.

Torfolge: 1:0 67. Min. Matthias Korb, 2:0 82. Min. Yildirim Ramazan.

1991-2000 Die „goldenen 90iger“

Bezirkspokalfinale 1994/95



25.05.1995

WFV Bezirkspokalfinale in Niederstetten

TSV – Gaisbach 0:6

Aufgebot: Uwe Schneider, Armin Götz, Ralf Köhler, Steffen Kubsy, Matthias Korb, Heiner Schaller, Jürgen Müller, Sascha Gründer, Manfred Hanselmann, Uli Götz, Ronald Reiser, Thomas Renner, Ramazan Yildirim, Ronald Reiser, Holger Schneider

1991-2000 Die „goldenen 90iger“

Meister der Reserve Kreisliga B III - Saison 1994 / 1995



Hinten v. links: Trainer Armin Götz, Uwe Müller, Spielführer Markus Schmidgall, Klaus Kirschke, Dieter Hanselmann, Manfred Hanselmann, Alexander Sohns, Georg Weiß, Peter Hahn-Frank, Uwe Threen, Abteilungsleiter Kur Blank

Vorne v. links: Ronald Reiser, Roland Hahn, Markus Schmitt, Dietmar Müller, Peter Reinold, Carsten Gründer, Markus Burk, Toni Hartmann

1991-2000 Die „goldenen 90iger“

Meisterschaft Reserve 1994/1995

Übergabe
 Meisterwimpel
 durch Staffelleiter
 Helmut Wörrlein an
 Spielführer Markus
 Schmidgall



Reserve Althausen/Neunkirchen würdiger Meister nach letztem Saisonspiel

Auch im letzten Saisonspiel der Reserverunde zeigte die zweite Garnitur des TSV Althausen/Neunkirchen, daß sie ein würdiger Meister der Reservemannschaften in der Kreisliga B III sind. Zwar war der SV Elpersheim (Endergebnis 9:0) alles andere

als ein ernstzunehmender Prüfstein für die Roten, doch **42:6 Punkte** und **96:24 Tore** sprechen eine eindeutige Sprache. Unser Bild zeigt Staffelleiter Helmut Wörrlein bei der Übergabe des Meisterwimpels an den TSV-Spielführer. (maz/Foto: Schmitt)

Kreisliga BIII Hohenlohe Reserve

Althausen/Neunk.	-	Edelfingen				9:0
Bieberehren	-	Röttingen				4:2
Schäftersheim	-	Harthausen				5:3
Gammesfeld	-	Dörzbach				2:3
Elpersheim	-	Apfelbach/Herrenzi.				0:7
Igersheim	-	Bartenstein				ausg.
1	Alth./Neunk.	24	20	2	2	96:24 42:6
2	Apfelb./Herrenzi.	24	18	2	4	97:27 38:10
3	Schäftersheim	23	15	4	4	84:31 34:12
4	Igersheim	23	13	5	5	59:35 31:15
5	Dörzbach	24	13	5	6	58:38 31:17
6	Gammesfeld	24	10	4	10	48:54 24:24
7	Harthausen	24	8	6	10	39:64 22:26
8	Röttingen	24	6	8	10	39:49 20:28
9	Creglingen II	24	8	4	12	33:44 20:28
10	Bieberehren	24	7	4	13	46:66 18:30
11	Elpersheim	23	6	3	14	32:68 15:31
12	Edelfingen	23	4	2	17	26:81 10:36
13	Bartenstein	22	0	1	21	14:90 1:43

1991-2000 Die „goldenen 90iger“

Reserve - Mannschaft Saison 1994/1995

Kreisliga B Staffel III Hohenlohe

1.	TSV Althausen/Neunkirchen	24	20	2	2	96:24	+ 72	42:6
2.	Spvgg Apfelbach/Herrenzimmern	24	18	2	4	97:27	+ 70	38:10
3.	Spvgg Schäftersheim	24	16	4	4	87:31	+ 56	36:12
4.	FC Igersheim	24	14	5	5	62:35	+ 27	33:15
5.	TSV Dörzbach	24	13	5	6	58:38	+ 20	31:17
6.	Spvgg Gammesfeld	24	10	4	10	48:54	- 6	24:24
7.	SV Harthausen	24	8	6	10	39:64	- 25	22:26
8.	TSV Röttingen	24	6	8	10	39:49	- 10	20:28
9.	FC Creglingen II	24	8	4	12	33:44	- 11	20:28
10.	SV Bieberehren	24	7	4	13	46:66	- 20	18:30
11.	SV Elpersheim	24	6	3	15	34:74	- 40	15:33
12.	SV Edelfingen	24	4	2	18	26:84	- 58	10:38
13.	TSV Bartenstein	24	1	1	22	20:95	- 75	3:45

1991-2000 Die „goldenen 90iger“

Meisterschaft Kreisliga B III Hohenlohe 1. Mannschaft- Saison 1996/97



Hinterere Reihe von links: Uli Götz, Klaus Landkammer, Jürgen Müller, Sascha Gründer, Joachim Stussnat
Mittlere Reihe von links: Ralf Köhler, Matthias Korb, Steffen Kubsy, Ronald Reiser, Spielertrainer Armin Götz, Kurt Blank
Vordere Reihe von links: Ralf Adelman, Matthias Dietrich, Helge Kubsy, Heiner Schaller, Köksal Aydinli

1991-2000 Die „goldenen 90iger“

Meisterschaft in der Kreisliga B III - Saison 1996/1997



Übergabe Meisterwimpel vor dem Sportheim in Neunkirchen an Matthias Korb durch den Staffelleiter Helmut Wörrlein

1991-2000 Die „goldenen 90iger“

1. Mannschaft Saison 1996/1997

Kreisliga B Staffel III Hohenlohe

1.	TSV Althausen/Neunkirchen	22	17	4	1	78:15	+ 63	55
2.	TV Niederstetten	22	17	3	2	83:19	+ 64	54
3.	SV Bieberehren	22	13	2	7	55:39	+ 16	41
4.	Spvgg Apfelbach/Herrenzimmern	22	11	6	5	43:23	+ 20	39
5.	FC Igersheim	22	12	2	8	52:35	+ 17	38
6.	Spvgg Schäftersheim	22	11	5	6	46:29	+ 17	38
7.	SV Edelfingen	22	10	4	8	40:34	+ 6	34
8.	SV Harthausen	22	6	5	11	25:36	- 11	23
9.	SV Wachbach II	22	5	5	12	24:55	- 31	20
10.	SV Elpersheim	22	3	6	13	23:56	- 33	15
11.	FC Creglingen II	22	3	4	15	23:54	- 31	13
12.	TSV Bartenstein	22	1	0	21	21:118	- 97	3

1991-2000 Die „goldenen 90iger“

Meisterschaft Reserve in der Kreisliga B III Hohenlohe – Saison 1996/97



Hinten v. links: Roland Hahn, Uwe Eckert, Carsten Gründer, Mario Baier, Georg Weiß, Holger Schneider, Nicolas Velentzas

Mitte v. links: Uwe Müller, Dieter Hanselmann, Peter Hahn-Frank, Markus Schmitt, Michael Ziegler, Manuel Rauscher, Lars Schmidt, Trainer Armin Götz, Abt.leiter Kurt Blank

Vorne v. links: Ralf Lobenstein, Jürgen Kajdasz, Uwe Schneider, Alexander Sohns, Ramazan Yildirim, Toni Hartmann

1991-2000 Die „goldenen 90iger“

Meisterschaft Reserve
in der Kreisliga B III -
Saison 1996-97

Übergabe
Meisterwimpel an Uwe
Schneider durch
Eberhard Homolka



1991-2000 Die „goldenen 90iger“

Ehrung Torschützen bei der Distelhäuser Brauerei von Uli Götz



Gruppenbild mit allen Torschützen in den verschiedenen Klassen aus Bayern, Baden und Württemberg



Links Karl-Heinz Förster bei der Übergabe des Pokals an Ulrich Götz vom TSV Althausen-Neunkirchen

1991-2000 Die „goldenen 90iger“

„Jetzt geht's looos“



E-Jugend 1992/93



1991-2000 Die „goldenen 90iger“

„Jetzt geht's loos“

Da ist das Ding...Die erste Jugendmeisterschaft für den TSV.

Unsere E-Jugend aus dem Jahrgang 1994-95 konnte sich ungeschlagen (9 Siege, 1 Unentschieden, 19:1 Punkte und 55:10 Tore) gegen ihre Mit-Konkurrenten durchsetzen und souverän die erste Jugendmeisterschaft für den TSV einfahren (**Mai 1995**)



Stehend von links: Trainer Matthias Dietrich, Thomas Hügel, Phillipp Schrank, Marie-Sophie Richwalski, Florian Scholze, Katrin Jaumann, Tobias Hanselmann, Jugendleiter Walter Dietrich; kniend von links: Daniel Reinold, Marcel Weber, Michael Volkert, Felix Niklas, Michael Borst, Sebastian Ley

1991-2000 Die „goldenen 90iger“

„Jetzt geht's loos“

Wenn es so schön ist, warum nicht gleich noch einmal...

Die E-Jugend verteidigt ihren Meistertitel in der folgenden Saison 1995-96.

Mit 4 Siegen marschierte die E-Jugend durch die Qualifikationsrunde und blieb auch in der Staffelfrunde mit 4 Siegen ungeschlagen.



Stehend von links: Trainer Manuel Rauscher, Marie-Sophie Richwalski, Christian Hanselmann, Michael Borst, Dominic Geist, Sebastian Ley, Sebastian Werner, Tobias Hanselmann, Trainer Matthias Dietrich; kniend von links: Katrin Jaumann, Andre Stelter, Konstantin Krasnoperov, Daniel Müller, Daniel Reinold, Daniel Lammel, Marco Weiss, Yannick Stumpf



1991-2000 Die „goldenen 90iger“

„Wir ham‘ noch lange nicht genug“



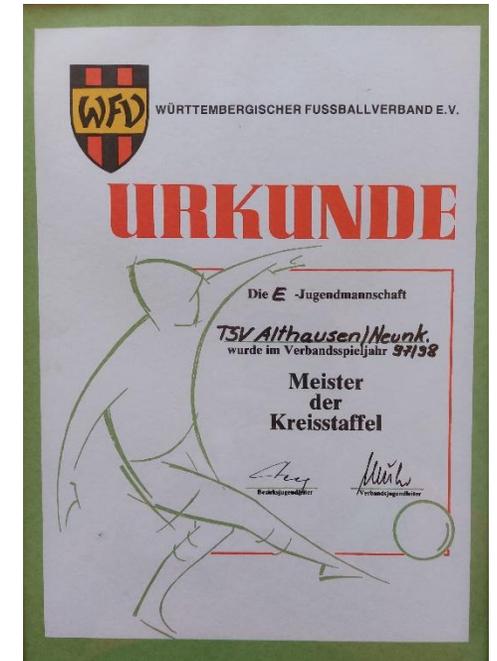
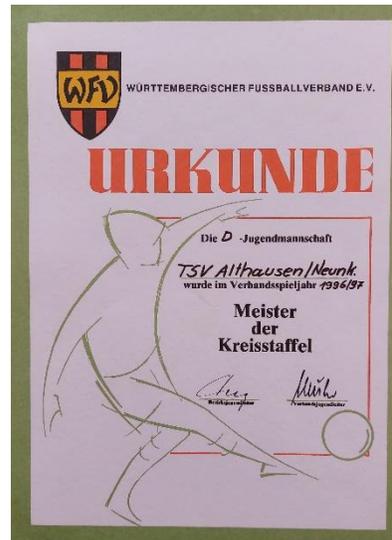
Stehend von links: Trainer Uli Götz, Marie-Sophie Richwalski, Michael Volkert, Philipp Schrank, Tobias Hanselmann, Michael Mietzner; kniend von links: Katrin Jaumann, Konstantin Krasnoperov, Sebastian Ley, Johannes Quenzer, Florian Scholze, es fehlt: Trainer Matthias Korb

Nun so langsam haben wir uns an die Erfolge gewöhnt...

Im dritten Jahr in Folge steht eine Jugend des TSV auf dem ersten Tabellenplatz. Die D-Jugend sichert sich mit nur einer Niederlage bei 13 Siegen den Gewinn der Meisterschaft in der Saison 1996-97.

Aller Guten Dinge sind Vier ???

Die Erfolgsserie reißt nicht ab. Diesmal sichert sich die E-Jugend in der Saison 1997-98 die Meisterschaft und gewinnt somit die vierte Meisterschaft für eine Jugendmannschaft des TSV in Folge. Ungeschlagen setzte sich die Mannschaft mit 12 Siegen gegen ihre Gegner durch.





1991-2000 Die „goldenen 90iger“

Ausflüge der Jugendmannschaften

05.06.1993	Stuttgart Wilhelma	Bundesligaspiel: VfB Stuttgart – Werder Bremen 1 : 3
20.08.1994	Frankfurt Flughafenbesichtigung	Bundesligaspiel: Eintracht Frankfurt – 1. FC Köln 0 : 0
01.06.1996	Stuttgart Wilhelma	Länderspiel: Deutschland – Frankreich 0 : 1
05.12.1998	Stuttgart	Bundesligaspiel: VfB Stuttgart – Hamburger SV 3 : 1
04.12.1999	Stuttgart	Bundesligaspiel: VfB Stuttgart – TSV 1860 München 1 : 3



2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

4. Dekade 2001-2010

- | | |
|-----------------|---|
| Ostern 2001 | Ausflug der Jugendmannschaften nach Digne in Frankreich
Teilnehmer u.a: AS Monaco, Olympique Lyon, Girondins
Bordeaux, AJ Auxerre, AS St. Etienne |
| 28.06.2003 | Stadtmeisterschaft AH in Igersheim 1. Platz |
| 20.06.2004 | Stadtmeisterschaft AH in Löffelstelzen 1. Platz (Titelverteidigung) |
| 16.-18.8.2007 | 1. Fußballcamp mit Thomas Reis auf dem Sportplatz in Neunkirchen |
| 07.-09.2008 | 2. Fußballcamp mit Thomas Reis auf dem Sportplatz in Neunkirchen |
| 04.+ 05.04.2009 | Dachsanierung Sportheim + Umkleidekabinen |



2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

- 26.07.2009 Stadtmeisterschaft
2. Platz (Finale TSV - SV Wachbach 0:2)
- 05.03.2010 Gründung Freunde und Förderer des TSV Althausen-
Neunkirchen e.V.

Gründungsmitglieder: Michael Blank, Jochen Göbel, Sven Haag, Christian Hanselmann, Jürgen Kajdasz, Ralf Leuser, Florian Scholze, Christian Ulshöfer, Dominik Volkert
- 27.03.2010 Montage PV-Anlage
- 15.04.2010 Inbetriebnahme PV-Anlage auf dem Sportheim in
Neunkirchen



2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

- | | |
|---------------|--|
| 05.06.2010 | Meisterschaft Kreisliga B IV Hohenlohe und Aufstieg in die Kreisliga A III Hohenlohe |
| Ab 30.07.2010 | Erweiterung Terasse mit Überdachung am Sportheim |
| Okt/Nov 2010 | Abbau der alten und Aufbau der neuen Flutlichtanlage |

2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

28.06.2003

AH-Stadtmeisterschaft in Igersheim

1. Platz (2:0 Sieg im Finale gegen SV Edelfingen)



Hintere Reihe von Links: Torben Götz, Armin Götz, Thomas Renner, Sven Hildebrandt, Georg Weiß, Harald Stumpf, Dieter Hanselmann, Joachim Stussnat, Uwe Müller

Vorne von links: Jannik Götz, Uli Götz, Peter Hofmann, Markus Schwenkert, Peter Hahn-Frank, Rainer Schwenkert, Wolfgang Ley

2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

20.06.04 AH -
Stadtmeisterschaft in
Löffelstelzen

1. Platz (somit
Titelverteidigung)



Hintere Reihe von Links: Wolfgang Ley, Matze Korb, Thomas Renner, Arif Pehlivan, Peter Hahn-Frank, Manfred Hanselmann, Jürgen Müller

Vorne von links: Uwe Sieber, Uli Götz, Markus Schwenkert, Rainer Schwenkert, Peter Hofmann, Koksal Aydinli

2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit



1. Mannschaft
2003/04

Hinten v. links: Jochen Göbel, Sven Hildebrandt, Jürgen Leuser, Christian Ulshöfer, Ronald Reiser, Manuel Rauscher, Hendrik Schumann

Vorne v. Links: Matthias Korb, Florian Scholze, Markus Schwenkert, Sascha Gründer, Spielertrainer Holger Saller, Matthias Dietrich
50 Jahre Fussball TSV Althausen-Neunkirchen e.V.

2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

„Nordbahnhöfle in
Bad Friedrichshall

Mannschaftsabend
beim Sponsor, nach
einem
Freundschaftsspiel in
Bad Friedrichshall



2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

Meister
2009/2010

Kreisliga B IV
Hohenlohe

5.6.2010



Hinten v. links: Hans-Jürgen Preis (Co-Trainer), Uwe Preis (Trainer), Fabian Kettelhack, Marco Jaumann, Steffen Jaumann, Christian Ulshöfer, Christian Hanselmann, Ralf Ademann, Sebastian Ley, Marcel Volkert, Patrick Ulshöfer, 1.Vorsitzender Kurt Blank

Vorne v. links: Matthias Dietrich, Jochen Göbel, Marco Scholze, Florian Scholze, Philipp Schmitt, Torben Götz, Matthias Hanselmann, Tim Janitza, Tobias Hanselmann



2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

1. Mannschaft Saison 2009/2010

Kreisliga B Staffel IV Hohenlohe

1.	TSV Althausen-Neunkirchen	26	20	0	6	79:29	+ 50	60
2.	SV Löffelstelzen	26	18	4	4	68:24	+ 44	58
3.	TSV Hohebach	26	15	6	5	60:27	+ 33	51
4.	TSV Laudenbach	26	14	5	7	58:37	+ 21	47
5.	DJK-TSV Biringen	26	14	4	8	54:38	+ 16	46
6.	SV Elpersheim	26	13	3	10	58:41	+ 17	42
7.	SV Sindelbachtal	26	12	6	8	42:37	+ 5	42
8.	SV Bieberehren	26	13	3	10	52:48	+ 4	42
9.	SV Rengershausen	26	11	3	12	37:50	- 13	36
10.	SV Harthausen	26	8	3	15	35:54	- 19	27
11.	SV Edelfingen	26	7	5	14	23:39	- 16	26
12.	TSV Schrozberg II	26	6	4	16	31:49	- 18	22
13.	DJK SG Oberkessach	26	4	6	16	32:76	- 44	18
14.	TSV Bartenstein	26	1	0	25	13:93	- 80	3

2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

Erneuerung der Flutlichtanlage am Sportplatz Neunkirchen

Okt. / Nov 2010

Links: Marco Rüdener, Matthias Dietrich

Unten: Ralf Leuser, Sven Haag, Sebastian Weißmann



u.a. Patrick Ulshöfer,
Matthias Hanselmann u.
Torben Götz



Vorarbeiten
durch die
zahlreichen
Helfer werden
vorgenommen



2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

Erneuerung der Flutlichtanlage am Sportplatz Neunkirchen im Jahr 2010



Oben: Ralf Köhler



Rechts: Matthias Dietrich,
Marco Scholze



Entfernen der
alten Masten

Manche mussten
„hoch“ hinauf
(Ulrich Götz)



2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

Erneuerung der Flutlichtanlage am Sportplatz Neunkirchen im Jahr 2010



Entfernen der alten Masten durch Ralf Köhler, Helmut Volkert, Ulrich Götz, Matthias Dietrich



Oben: Ralf Köhler

Links: Ulrich Götz

2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

Erneuerung der Flutlichtanlage am Sportplatz Neunkirchen im Jahr 2010



Sportplatz „ohne“ Flutlicht
-> die neuen kommen bald



Kabel sind nun verlegt,
die Steine wurden neu
gesetzt

Auf den Bildern: Ralf Leuser, Ulrich
Götz, Matthias Dietrich



2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

Erneuerung der Flutlichtanlage am Sportplatz Neunkirchen im Jahr 2010

Die neuen Flutlichter sind da – es kann wieder bei Dunkelheit trainiert und gespielt werden



Die neuen Masten sind da



2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

Ausflüge der Jugendmannschaften

02.03.2001	Mannheim	Eishockeyspiel: Adler Mannheim – Iserlohn Roosters 3 : 2
13.04.2001 – 16.04.2001	Digne Les Bains, Frankreich	Internationales E-Jugendturnier (Platz)
15.06.2002	Günzburg Legoland Deutschland	
18. – 20.06.2004	Rothenburg	Radtour und Zeltlager der E- und F-Junioren
11.09.2004	Stuttgart	Bundesligaspiel: VfB Stuttgart – Hamburger SV 2 : 0
15. - 17.07.2006	Windischbuch	Radtour und Zeltlager der E- und F-Junioren
28. – 30.07.2006	Hollenbach	Radtour und Zeltlager der E- und F-Junioren
02.09.2006	Stuttgart	EM – Qualifikation: Deutschland – Irland 1 : 0

13.04.2001 – 16.04.2001

Digne Les Bains, Frankreich

Internationales E-Jugendturnier

Im Land des Fußballwelt- und Europameisters

Fairness-Pokal war die große Überraschung

E-Jugend des TSV Althausen/Neunkirchen nahm in Digne an internationalem Turnier teil

Althausen/Neunkirchen. Die E-Jugend des TSV Althausen-Neunkirchen fuhr als Vertreter der Stadt Bad Mergentheim in die Partnergemeinde Digne-les-Bains und nahm dort an einem hochkarätig besetzten internationalen Fußballturnier teil. Für die jungen Sportler war diese Reise ein einmaliges Erlebnis, an das sie sicherlich noch lange zurückdenken werden.

Die Anreise nach Südfrankreich verlief problemlos über Freiburg - Basel - Bern - Grenoble bis in die Provence. Am Ostermontag erreichte der Bus mit den Spielern und Begleitpersonen gegen Mittag sein Ziel in Digne. Die zehn Spieler sowie die beiden Betreuer Matthias Dietrich und Uli Götz und Dolmetscher Tobias Süveges waren gemeinsam mit den anderen französischen Mannschaften auf Einladung des Veranstalters im Wohntrakt des Gymnasium David Neel untergebracht, während die Eltern und Begleitpersonen in zwei Hotels in der Stadt logierten. Am Abend fand im Palais de Congres ein Empfang für alle teilnehmenden Mannschaften statt.

Am Sonntagmorgen begann das Fußballturnier. Eingeteilt in zwei Gruppen wurde auf zwei Spielfeldern gleichzeitig gespielt,

wobei nach jeder Runde eine Tabelle gebildet und so die Spielpaarungen immer neu zusammengestellt wurden. Die teilnehmenden Mannschaften gehörten zum Besten, was der französische Fußball zu bieten hat. Mehrere Erst- und Zweitligisten, darunter so namhafte Mannschaften wie AS Monaco, Olympique Lyon, Girondons Bordeaux, AJ Auxerre und AS St. Etienne kämpften auf hohem technischen und taktischem Niveau um den Turniersieg. Die jungen Fußballer vom TSV Althausen/Neunkirchen, die den Gegnern zumeist körperlich unterlegen waren, hatten erwartungsgemäß einen schweren Stand und sahen sich zumeist in die Defensive gedrängt. Als Turnierfavorit kristallisierte sich im Verlauf der zweitägigen Veranstaltung immer mehr die Mannschaft von Olympique Lyon heraus, die schließlich auch das Finale nach einem hochklassigen und begeisterten Spiel gegen Girondons Bordeaux mit 2:0 für sich entscheiden konnte.

Die Siegerehrung war für die TSV-Fußballer ein weiterer Höhepunkt. Jeder Spieler bekam vom veranstaltenden Verein CA Digne einen Pokal überreicht, außerdem erhielt die Mannschaft einen Pokal für die Turnierteilnahme und als Gastgeschenk einen weiteren Pokal von der Partnerstadt Digne. Eine zusätzliche Überraschung war

die Überreichung des Fairnesspokals, die von den französischen Zuschauern mit viel Beifall bedacht wurde. Ferner hatten die Jugendfußballer im Turnierverlauf mit allen Mannschaften einen Wimpeltausch vorgenommen, so dass sich die Pokalwand im Sportheim des TSV Althausen-Neunkirchen enorm vergrößert hat.

Jugendleiter Walter Dietrich konnte am Ende ein durchweg positives Fazit der Reise ziehen. Er bedankte sich mit Gastgeschenken beim veranstaltenden Verein CA Digne und bei Helene Vignot vom Partnerschaftsausschuss der Stadt Digne, die während des gesamten Aufenthaltes die deutschen Gäste hervorragend betreut hatte. Ein besonderer Dank gilt auch Achim Tommasits vom Verkehrsamt Bad Mergentheim für die Mithilfe bei der Organisation der Reise. Im Anschluss an die Siegerehrung hieß es am Montagabend Abschied nehmen und nach einer problemlosen Nachtfahrt erreichte man am Dienstagmorgen wieder die Heimat.

Ermöglicht wurde die erlebnisreiche Fahrt erst durch die großzügigen Spenden einheimischer Unternehmen. Sie waren zu einem Großteil an der Finanzierung beteiligt und ermöglichten somit den jungen Sportlern einige unvergessliche Tage.



Erinnerungsfoto: Erlebnisreiche Tage verbrachte die E-Jugend des TSV Althausen/Neunkirchen mit ihrem Begleiter in der südfranzösischen Partnerstadt Digne-les-Bains. Wertvolle Erfahrungen konnten die jungen Fußballer durch ihre Teilnahme an einem hochklassig besetzten internationalen Fußball-Turnier gewinnen. Repr: FN

2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

Ausflüge der Jugendmannschaften

13.04.2001 – 16.04.2001

Digne Les Bains, Frankreich

Internationales E-Jugendturnier



Trainer Ulrich Götz und im Hintergrund im „Anflug“ die Mannschaft

2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

Ausflüge der Jugendmannschaften

13.04.2001 – 16.04.2001

Digne Les Bains, Frankreich

Internationales E-Jugendturnier



13.04.2001 – 16.04.2001

Digne Les Bains, Frankreich

Internationales E-Jugendturnier



E-Jugend mit den Trainern Uli Götz und Matthias Dietrich



Siegerehrung



Digne Les Bains, Frankreich - Internationales E-Jugendturnier

Wimpel der einzelnen Mannschaften



FUSSBALL / Turniere des SV Wachbach

Althausen/Neunkirchen schaltet VfB Stuttgart aus

80 Mannschaften kämpften um Preise, Medaillen und Urkunden – Gute Werbung für den Jugendfußball

Auch die 8. Wachbacher Ju...

Juli 2001 – Jugendturnier in Wachbach (F- Jugend erfolgreich)



Die vier erstplatzierten Mannschaften des F-Jugend-Turniers: Wachbach, Althausen/Neunkirchen, Igersheim und Neckarsulm.
 FOTOS: DÖRNER

F-Jugendturnier: Das von vielen mit Spannung erwartete F-Jugend-Turnier wurde auch in vier Gruppen mit jeweils fünf Mannschaften ausgetragen, darunter der große Favorit VfB Stuttgart. Dieser setzte sich dann auch, wenn auch knapp, in Gruppe A vor dem Gastgeber SV Wachbach 1 durch. Deutlicher gewann der TSV Markelsheim die Gruppe B vor dem FC Taubertal. Die Gruppe C gewann der SV Edelfingen vor dem TSV Althausen/Neunkirchen. Gruppe D wurde klar beherrscht vom SV Neckarsulm, gefolgt von der DJK Unterbach. Das erste Viertelfinalspiel brachte dann auch gleich die Sensation, als der TSV Althausen/Neunkirchen gegen den VfB Stuttgart in der regulären Spielzeit ein leistungsgerechtes 0:0 erreichte und das fällige 9-Meter-Schießen für sich entscheiden konnte. Damit waren die Schwaben ausgeschieden und mussten vorzeitig die Heimreise antreten. In den restlichen Viertelfinalspielen gewann Wachbach gegen Edelfingen, Neckarsulm gegen Taubertal und Unterbach knapp gegen Markelsheim. Bei den Halbfinalspielen setzte sich dann Althausen/Neunkirchen gegen Unterbach durch, sowie Wachbach gegen Neckarsulm. Das Spiel um Platz drei gewann Unterbach gegen Neckarsulm und in einem von beiden Seiten hochklassig geführten Endspiel gewann der Wachbach verdient mit 2:0 gegen Althausen/Neunkirchen und wurde Turniersieger.

Die vier Erstplatzierten des F-Jugendturniers: 1. SV Wachbach, 2. TSV Althausen/Neunkirchen, 3. FC Igersheim, 4. SV Neckarsulm.

Karlheinz Dörner

2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

Die 2000er– Na also, klappt doch wieder

Nach einer kleinen Durststrecke von 4 Spielzeiten holte sich die Jugendabteilung des TSV wieder eine Meisterschaft.

Die D-Jugend aus dem Jahrgang 2002-03 marschierte in der Rückrunde ungeschlagen (7 Siege, 1 Unentschieden) zur Meisterschaft. Damit hatte das Warten ein Ende und es konnte wieder gejubelt werden.



Stehend von links: Trainer Michael Volkert, Daniel Grade, Tobias Kromer, Marco Jaumann, Tim Jerome Janitzka, Philipp Schmitt, Hermann Ejrich, Trainer Matthias Dietrich; kniend von links: Patrick Müller, Martin Ulmrich, Maximilian Schmitt, Philipp Klingler, Steffen Jaumann, Sebastian Weißmann, Ron Oruszczak, Torben Götze, Yannick Hollenbach; es fehlen: Fabian Kettelhack



Stehend von links: Trainer Hendrik Schumann, Maximilian Egner, Martin Huck, Artur Ejrich, Toni Mrkonjic, Ruben Hahn, Julian Aeissen, Trainer Florian Scholze; kniend von links: Julian Grade, Simon Reiser, Sebastian Wakan, Tim Schuster, Jannik Götze, Liegend: Lars Müller und Fabian Barth

Im Folgejahr der Saison 2003-04 konnte sich diesmal die E-Jugend in ihrer Staffel durchsetzen und die Meisterschaft erringen.



Jugendmannschaft mit Trainer Roland Hahn

2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

Saisonabschluss der F/E-Jugend 2006



Windischbuch am Sportheim mit den Trainern
Florian Scholze und Hendrik Schuhmann
(Zeltlager vom 15.-17.07.2006)



2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

Saisonabschluss der D-Jugend 2007



„Alles nochmal gut gegangen“

An der Tauber auf dem Weg von Bad Mergentheim nach Lauda



2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

Fußballcamps 2007/2008 mit Thomas Reis

Fußballcamp
Mit Thomas Reis
(ehemaliger BL-
Spieler und jetziger
BL-Trainer)

2007 in Neunkirchen

Ca. 120 Teilnehmer



2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

Fußballcamps 2007/2008 mit Thomas Reis

Fußballcamp
Mit Thomas
Reis

2007 in
Neunkirchen

Gruppenbild
der Teilnehmer
mit dem
Trainerteam



Fußballcamp
Mit Thomas
Reis

2007 in
Neunkirchen



Thomas Reis und Maximilian Schmitt

„Lagebesprechung“ des Trainerteams
unter Leitung von Thomas Reis und Axel
Hildebrand



Von links: Matthias Dietrich, Uli Götz (verdeckt), Axel Hildebrand, Roland Hahn,
Philipp Schmitt, Ralf Leuser, Thomas Reis, Sven Haag

Fußballcamp
Mit Thomas
Reis

2007 in
Neunkirchen

Besprechung mit
den Teilnehmern
am Jugendcamp –
vom Trainer
Thomas Reis



Fußballcamp
Mit Thomas
Reis

2007 in
Neunkirchen



Ralf Leuser, Thomas Reis und Roland Hahn



2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

Fußballcamps 2007/2008 mit Thomas Reis

2. Fußballcamp
Mit Thomas
Reis

2008 in
Neunkirchen

Teilnehmerbild mit
den Trainer



2. Fußballcamp
Mit Thomas
Reis

2008 in
Neunkirchen

Fragerunde
der
Teilnehmer an
die beiden
„Stars“
Thomas Reis
und Tobias
Hanselmann



2. Fußballcamp
Mit Thomas
Reis

2008 in
Neunkirchen
Mit ca. 50
Teilnehmern



Spielformen und Trainingseinheiten
bei Sonnenschein im August 2008



2. Fußballcamp
Mit Thomas
Reis

2008 in
Neunkirchen

Fragerrunde



TSV Eigengewächs Tobias Hanselmann
(Oberliga- u. Bayernliga-Spieler)

Thomas Reis
(derzeit Trainer Schalke 04)



**Natürlich auch bei uns in der
Wolfentalarena in Action.**



**Tobias Hanselmann
(Oberliga- u. Bayernliga-Spieler)**



2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

2001-2007 Ewige Torschützenliste der Jugendmannschaften (Stand Saison 06/07)

1	Götz, Torben	220	26	Janitza, Tim Jerome	14		Krasnoperov , Konstantin	4		Friesen, Johann	1	
2	Hanselmann, Tobias	155		Richwalski, Marie-Sophie	14		Mathies , Steven	4		Geisel , Felix	1	
3	Ulmrich, Martin	71	28	Wakan, Alexander	13		Mietzner , Michael	4		Hahn , Pascal	1	
4	Scholze, Florian	59		Wakan, Sebastian	13		Murtezi, Isen	4		Heilig, Philipp	1	
5	Fohmann, Dirk	54	30	Weißmann, Sebastian	12		55	Bauer, Christina	3		Heilmann , Alexander	1
6	Friedlein, Felix	52	31	Hollenbach, Yannick	11			Klingler , Philipp	3		Lange, Benedikt	1
	Götz, Jannik	52		Kettelhack, Fabian	11			Lang , Oliver	3		Müller , Daniel	1
	Jaumann, Marco	52		Zink, Manuel	11			Malath-Malath, Michael	3		Pötzl , Michael	1
9	Jaumann, Steffen	50	34	Hanselmann, Matthias	10			Ott, Sebastian	3		Quenzer , Johannes	1
10	Hahn, Ruben	38	35	Holler, Robin	9			Schmitt, Johannes	3		Uibel, Tilmann	1
11	Reiser, Simon	36		Köhler , Michael	9			Schuster, Tim	3		Wegner, Tobias	1
12	Schmitt, Maximilian	35	37	Häußler , Julian	8			Volkert , Michael	3		Wolfrohm , Toni	1
13	Reinold , Daniel	34	38	Buchholz, Konstantin	7			Weber , Marcel	3			
14	Geist , Kevin	32		Schmetzer, Adrian	7			64	Blank , Jochen	2		
15	Stussnat, David	31	40	Devlic, Christian	6				Devlic, Denny	2		
16	Müller , Patrick	27		Jaumann , Katrin	6				Ejrich, Hermann	2		
17	Kromer , Tobias	24	42	Grade , Daniel	5				Fischer, Timo	2		
18	Ulshöfer, Christian	23		Herz , Julian	5				Geist , Dominic	2		
19	Alomo, Joshua	22		Ley , Sebastian	5				Nagel , Sven	2		
20	Schmitt , Philipp	21		Mrkonjic, Toni	5				Nowak, Tim	2		
	Stumpf, Yannick	21		Oruszczak, Ron	5				Schwenkert, Aaron	2		
22	Lammel, Daniel	20		Vuletic, Ines	5				Späth, Dominic	2		
23	Hanselmann, Christian	19		Wäsche , Tilmann	5				Träger , Jeremias	2		
24	Aeissen, Julian	16	49	Alomo, Jannik	4				74	Breidenbach , Sven	1	
	Hess, Sebastian	16		Basta , Bartek	4					Ejrich, Daniel	1	



Freude bei den Aktiven des D-Junioren-Turniers eins.

2. Platz Jugendturnier in Igersheim
TSV auf der linken Seite

TSV in „unseren Farben“ rot und weiß



Großartiges zeigten die Bambini-Teams der zweiten Veranstaltung.



2011-2023 Höhen, Tiefen und am Ende Corona

5. Dekade 2010-2023

- | | |
|--------------|---|
| 04.06.2011 | mit dem 4. Platz die Beste Platzierung TSV Althausen-Neunkirchen e.V. in der Kreisliga A III Hohenlohe in der Vereinshistorie |
| 07.06.2014 | Abstieg in die Kreisliga B IV Hohenlohe |
| Bis 2016 | Damenfreizeitmannschaft beim TSV |
| 14.06.2017 | 2. Relegationsspiel um den Aufstieg in die Kreisliga A III Hohenlohe
FC Billingsbach – TSV 0:3 |
| 09.06.2018 | Abstieg in die Kreisliga |
| 2020 u. 2021 | jeweils Saisonabbruch wegen Corona |



2001-2010 Jubel, Trubel, Heiterkeit

1. Mannschaft Saison 2010/2011

Kreisliga A Staffel III Hohenlohe

Beste Platzierung in
50 Jahren

4. Platz nach dem
Aufstieg im Jahr zuvor
als Neuling in der A-
Klasse

1.	TV Niederstetten	28	25	2	1	87:20	+ 67	77
2.	TSV Weikersheim	28	13	10	5	42:27	+ 15	49
3.	FC Taubertal	28	14	5	9	57:34	+ 23	47
4.	TSV Althausen-Neunkirchen	28	13	7	8	56:46	+ 10	46
5.	TSV Schrozberg	28	12	7	9	44:34	+ 10	43
6.	SpVgg Apfelbach/Herrenzimmern	28	11	7	10	48:46	+ 2	40
7.	Spvgg Gammesfeld	28	11	5	12	47:41	+ 6	38
8.	SV Löffelstelzen	28	10	6	12	44:53	- 9	36
9.	TSV Dörzbach/Klepsau	28	9	8	11	40:54	- 14	35
10.	Spvgg Schäftersheim	28	10	4	14	38:41	- 3	34
11.	FC Billingsbach 1946 e. V.	28	9	7	12	46:60	- 14	34
12.	TSV Markelsheim	28	9	5	14	35:46	- 11	32
13.	SV Berlichingen/Jagsthausen	28	9	2	17	41:62	- 21	29
14.	SV Westernhausen	28	6	6	16	43:63	- 20	24
15.	TSV Röttingen	28	5	7	16	31:72	- 41	22

2010-2023 Höhe und Tiefen und am Ende Corona

Damenfußballmannschaft TSV Althausen/Neunkirchen



Hintere Reihe von links: Sponsor Klaus Ulmrich, Ann-Kathrin Hahn, Lara Wegner, Lena Janik, Vanessa Preis, Stephanie Riegler, Carolin Kuhnhäuser, Trainer Joachim Stussnat

Mittlere Reihe von links: Patrizia Haas, Bernadette Brunner, Lea Forler, Sandra Stattelmann, Heike Nörr, Carmen Letter, Britta Hahn

Vordere Reihe von links: Haas, Verena Schiller, Luisa Molnar, Sarah Stussnat, Sophie Hofmann

2010-2023 Höhe und Tiefen und am Ende Corona



Damenmannschaft mit den Trainern Andi Schamann und Guido Popp

2010-2023 Höhe und Tiefen und am Ende Corona

22./23.06.2013 40jähriges Bestehen der Fußballabteilung auf dem Sportplatz in Neunkirchen

Abschlussfoto
nach dem
Gerümpelturnier
mit den
teilnehmenden
Mannschaften



2010-2023 Höhe und Tiefen und am Ende Corona

22./23.06.2013 40jähriges Bestehen der Fußballabteilung auf dem Sportplatz in Neunkirchen



Links:
Siegerehrung mit Abteilungsleiter
Christian Hanselmann und
1. Vorsitzender Kurt Blank

2010-2023 Höhe und Tiefen und am Ende Corona

Relegation um den Aufstieg in die A-Klasse Saison 2016/2017



TSV Althausen/Neunkirchen setzt sich mit 2:1 Toren durch

Im Entscheidungsspiel zur Relegation in die Fußball-Kreisliga A3 Hohenlohe setzte sich gestern Abend in Dörzbach vor über 500 Zuschauern der TSV Althausen/Neunkirchen mit 2:1 Toren gegen den SV Sindelbachtal durch. In der 5. Spielminute brachte Sven Feix – unser Bild zeigt eine Szene mit dem TSV-Torjäger (im roten Trikot mit der Nummer 9) – mit einem Abstauber-

tor seine Farben früh in Führung. Selbst der verletzungsbedingte Torhüterwechsel beim TSV Althausen/Neunkirchen brachte die Schuster-Truppe nicht aus der Fassung. In der 26. Minute erzielte Schuster das 2:0. Ab der 42. Minute musste der Zweite der Kreisliga B4 Hohenlohe nach einer gelb-roten Karte mit einem Mann weniger auskommen und hatte brenzlige Situa-

tionen zu überstehen. Felix Hettinger (60.) gelang für Sindelbachtal aber nur noch der Anschlusstreffer. Am Mittwoch, 14. Juni, trifft der TSV Althausen/Neunkirchen um 18.30 Uhr in Markelsheim im Relegationsspiel auf den FC Billingsbach. Ein ausführlicher Bericht vom Spiel gestern Abend folgt in unserer Montagsausgabe.

IM BILD: ROBERT STOLZ



Traumduo als Garant für den Aufstieg

Von unserem Mitarbeiter Holmut Wörlein

FC Billingsbach – TSV Althausen/Neunkirchen Das Billingsbacher Bären-Kippen (40. Minute) Kleinert, Groß, Schneider (72. Dörz), Meyer (81. Hainisch), Jakob (90. Keller), Althausen/Neunkirchen: Künast, Henz (86. Schöbel), Fidler, Grez, Hainisch, Leymann (74. Volkert), Weiser, Feix, S. Toren (1.3. Schmitt), Schuster, Popp, Sven Feix, 0:3 (2. Sven Feix, 3. Schindler), Fidler, Weiser, Popp, Zuschauer (100. in Markelsheim).

Der TSV Althausen/Neunkirchen hat im dritten Anlauf durch souveränen 3:0-Erfolg im Relegationsspiel gegen den FC Billingsbach die Wiederaufstieg in die A3 geschafft, während der Gralshelmer Akkreditierer, der in den letzten Abstieg jeweils nur ganz knapp kam, nach einem Jahrzehnt den nächsten gefährlichen Aktionen zurück in die B4 muss.

Der Sieg des TSV Althausen/Neunkirchen war hoch verdient. Wir nach dem sehr unglücklichen 0:1-Rückstand die große Chance zum Erfolg nicht nutzen konnte, es so kommt, erweist sich Trainer Friedrich Brünner nach dem deutlichen 0:3 seines FC Billingsbach als 1100 Zuschauer unter wälen Rahmenbedingungen beim TSV Markelsheim, der sich wiederholtes Spiele nachdrücklich empfahl, eine Partie, aus der schon kurz vor der Pause der Dampf raus war.

Zunächst spielte der A3-Vorletzte noch ganz gut mit, ehe sein Torhüter Sven Feix unterließ und Sebastian Warkat reaktionsschnell zum 0:1 abstaubte.

Der FCB verpasste nach einer halben Stunde die schon angesprochene große Chance zum Ausgleich: Der schnelle Tobias Schuster erlief ein Misserfolg, aber TSV-Keeper Denzelbachtal bewahrte sich wie schon im Entscheidungsspiel gegen den SV Sindelbachtal erneut sehr gut und behielt im Eins-gegen-Eins-Duell die Oberhand.

Kurz darauf setzte sich Dirk Kleinert auf der linken Seite durch, verzog aber drei vor dem gegnerischen Tor ab. Damit hatte der FC Billingsbach sein Pulver aber schon verschossen, denn die nächsten gefährlichen Aktionen spielten sich alle vor dem Kasten des A3-Torhüters ab. Drei Mal lehrte Top-Torjäger Sven Feix, der sich jeweils sehr gut in Szene setzte, das Quantensprungsglück. Nach Vorlage des reaktionsschnellen, wenig später von Robert Schuster erzielte er ein Flügelpass, wenig später nach rechts das Ziel nur haarscharf und schließlich hatte der TSV-Anführer zum Torjubel auf den Lippen, als ein Abwehrspieler den Ball gerade noch von der Linie kratzte.

Der FCB verpasste nach einer halben Stunde die schon angesprochene große Chance zum Ausgleich: Der schnelle Tobias Schuster erlief ein Misserfolg, aber TSV-Keeper Denzelbachtal bewahrte sich wie schon im Entscheidungsspiel gegen den SV Sindelbachtal erneut sehr gut und behielt im Eins-gegen-Eins-Duell die Oberhand.

Kurz darauf setzte sich Dirk Kleinert auf der linken Seite durch, verzog aber drei vor dem gegnerischen Tor ab. Damit hatte der FC Billingsbach sein Pulver aber schon verschossen, denn die nächsten gefährlichen Aktionen spielten sich alle vor dem Kasten des A3-Torhüters ab. Drei Mal lehrte Top-Torjäger Sven Feix, der sich jeweils sehr gut in Szene setzte, das Quantensprungsglück. Nach Vorlage des reaktionsschnellen, wenig später von Robert Schuster erzielte er ein Flügelpass, wenig später nach rechts das Ziel nur haarscharf und schließlich hatte der TSV-Anführer zum Torjubel auf den Lippen, als ein Abwehrspieler den Ball gerade noch von der Linie kratzte.

Der FCB verpasste nach einer halben Stunde die schon angesprochene große Chance zum Ausgleich: Der schnelle Tobias Schuster erlief ein Misserfolg, aber TSV-Keeper Denzelbachtal bewahrte sich wie schon im Entscheidungsspiel gegen den SV Sindelbachtal erneut sehr gut und behielt im Eins-gegen-Eins-Duell die Oberhand.

Kurz darauf setzte sich Dirk Kleinert auf der linken Seite durch, verzog aber drei vor dem gegnerischen Tor ab. Damit hatte der FC Billingsbach sein Pulver aber schon verschossen, denn die nächsten gefährlichen Aktionen spielten sich alle vor dem Kasten des A3-Torhüters ab. Drei Mal lehrte Top-Torjäger Sven Feix, der sich jeweils sehr gut in Szene setzte, das Quantensprungsglück. Nach Vorlage des reaktionsschnellen, wenig später von Robert Schuster erzielte er ein Flügelpass, wenig später nach rechts das Ziel nur haarscharf und schließlich hatte der TSV-Anführer zum Torjubel auf den Lippen, als ein Abwehrspieler den Ball gerade noch von der Linie kratzte.

Der FCB verpasste nach einer halben Stunde die schon angesprochene große Chance zum Ausgleich: Der schnelle Tobias Schuster erlief ein Misserfolg, aber TSV-Keeper Denzelbachtal bewahrte sich wie schon im Entscheidungsspiel gegen den SV Sindelbachtal erneut sehr gut und behielt im Eins-gegen-Eins-Duell die Oberhand.

Kurz darauf setzte sich Dirk Kleinert auf der linken Seite durch, verzog aber drei vor dem gegnerischen Tor ab. Damit hatte der FC Billingsbach sein Pulver aber schon verschossen, denn die nächsten gefährlichen Aktionen spielten sich alle vor dem Kasten des A3-Torhüters ab. Drei Mal lehrte Top-Torjäger Sven Feix, der sich jeweils sehr gut in Szene setzte, das Quantensprungsglück. Nach Vorlage des reaktionsschnellen, wenig später von Robert Schuster erzielte er ein Flügelpass, wenig später nach rechts das Ziel nur haarscharf und schließlich hatte der TSV-Anführer zum Torjubel auf den Lippen, als ein Abwehrspieler den Ball gerade noch von der Linie kratzte.



Als die Väter des Erfolgs für den TSV Althausen/Neunkirchen zweifelsfrei Torjäger Sven Feix (Nummer 9) und Mittelfeldspieler Robert Schuster bezeichnet werden.

FC Billingsbach- TSV 0:3

SV Sindelbachtal – TSV 1:2

2010-2023 Höhe und Tiefen und am Ende Corona

Relegation um den Aufstieg in die A-Klasse Saison 2016/2017

Markelsheim

Nach dem
Aufstieg wurde
entsprechend
gefeiert



2010-2023 Höhe und Tiefen und am Ende Corona

Relegation um den Aufstieg in die A-Klasse Saison 2016/2017



Kabinenfeier nach der gewonnenen Relegation



Lukas Söhner und Manuel Zink mit der TSV Fahne

2010-2023 Höhe und Tiefen und am Ende Corona

Relegation um den Aufstieg in die A-Klasse Saison 2016/2017

Kreisliga B Staffel IV Hohenlohe

Abschlusstabelle
2016/2017

Der Aufstieg
gelang dennoch
über die
Relegation

1.	DJK-TSV Bieringen	30	26	3	1	116:23	+ 93	81
2.	TSV Althausen-Neunkirchen	30	21	4	5	102:44	+ 58	67
3.	SV Edelfingen	30	21	3	6	106:32	+ 74	66
4.	TSV Hohebach	30	19	5	6	74:38	+ 36	62
5.	TSV Laudенbach	30	18	3	9	76:48	+ 28	57
6.	SV Rengershausen	30	16	6	8	63:42	+ 21	54
7.	SV Mulfingen 2	30	17	1	12	75:71	+ 4	52
8.	SV Harthausen	30	16	3	11	65:48	+ 17	51
8.	TSV Schrozberg	30	14	9	7	65:48	+ 17	51
10.	SV Wachbach 2	30	10	2	18	41:53	- 12	32
11.	SGM TSV Weikersheim/Schäftersheim 2	30	7	8	15	43:68	- 25	29
12.	TSV Blaufelden	30	7	7	16	46:87	- 41	28
13.	SGM TSV Markelsheim / SV Elpersheim 2	30	5	4	21	38:92	- 54	19
14.	SGM Taubertal/Röttingen 2	30	5	2	23	31:83	- 52	17
15.	SV Bieberehren	30	3	2	25	25:104	- 79	11
16.	DJK SG Oberkessach	30	3	2	25	46:131	- 85	11

						1012:1012		

Entscheidungsspiel B2-B4: SV Sindelbachtal - TSV Althausen-Neunkirchen 1:2

Relegationsspiel A3-B4: FC Billingsbach - TSV Althausen-Neunkirchen 0:3

2010-2023 Höhe und Tiefen und am Ende Corona

Kleinfeld-Fußball-WM September 2018 in Lissabon

Jugendspieler und Spieler des
TSV Althausen-Neunkirchen e.V.
Wird Weltmeister im
Kleinfeldfußball



**Und natürlich auch für
unseren TSV im Einsatz**



**Torben Götz
(Weltmeister im
Kleinfeldfußball)**





1973 – 2023 Trainer beim TSV Althausen-Neunkirchen e.V.

73/74	Dietmar Schlegel	80/81	Gerhard Stegers (Spielertrainer)
ab März 74	Heinz Gründer (Spielertrainer)	ab März 81	Herbert Fleck (Spielertrainer)
74/75	Günter Schwingkowski	81/82	Herbert Fleck (Spielertrainer)
75/76	Werner Fahrbach	82/83	Herbert Fleck (Spielertrainer)
76/77	Walter Streit (Spielertrainer)	83/84	Herbert Fleck (Spielertrainer)
77/78	Walter Streit (Spielertrainer)	84/85	Gerhard Zach (Spielertrainer)
78/79	Walter Streit (Spielertrainer)	85/86	Gerhard Zach (Spielertrainer)
79/80	Gerhard Stegers (Spielertrainer)	ab März 86	Edgar Schlegel



1973 – 2023 Trainer beim TSV Althausen-Neunkirchen e.V.

86/87	Uwe Preis (Spielertrainer)	93/94	Armin Götz (Spielertrainer)
87/88	Uwe Preis (Spielertrainer)	94/95	Armin Götz (Spielertrainer)
88/89	Josef Maurer	95/96	Armin Götz (Spielertrainer)
89/90	Josef Maurer	96/97	Armin Götz (Spielertrainer)
ab Rückrunde	Kurt Blank	97/98	Armin Götz (Spielertrainer)
90/91	Rüdiger Wellm	98/99	Valerica Barbu
91/92	Rüdiger Wellm	Jan 99	Helge Kubsky / Uli Götz (Spielertrainer)
92/93	Rüdiger Wellm	99/00	Rainer Schwenkert (Spielertrainer)
ab April 93	Uwe Preis	00/01	Rainer Schwenkert (Spielertrainer)



1973 – 2023 Trainer beim TSV Althausen-Neunkirchen e.V.

Juli 01 - Dez. 01	Kurt Blank	11/12	Uwe Preis Hans-Jürgen Preis (Co-Trainer)
ab Jan. 02	Uwe Sieber (Spielertrainer)		
02/03	Holger Saller (Spielertrainer)	ab Jan. 12	Harald Batzel (Spielertrainer)
03/04	Holger Saller (Spielertrainer)	13/14	Harald Batzel (Spielertrainer)
		April 14	Armin Götz
04/05	Holger Saller (Spielertrainer)	14/15	Robert Schuster (Spielertrainer)
05/06	Holger Saller (Spielertrainer)	15/16	Robert Schuster (Spielertrainer)
06/07	Armin Götz	16/17	Robert Schuster (Spielertrainer)
07/08	Patrick Ulshöfer (Spielertrainer)	17/18	Sven Feix (bis April 2018)
08/09	Patrick Ulshöfer (Spielertrainer)		
09/10	Uwe Preis		



1973 – 2023 Trainer beim TSV Althausen-Neunkirchen e.V.

- 18/19 David Fringes (Spielertrainer)
- 19/20 David Fringes (Spielertrainer)
- 20/21 Julian Maier (Spielertrainer)
- 21/22 Holger Saller
- 22/23 Mehmet Öztürk (Spielertrainer)



Rekordspielerliste des TSV Althausen-Neunkirchen

Platz	Spieler	Gesamt	Platz	Spieler	Gesamt
1.	Weiß, Georg	653	26.	Kubsky, Steffen	292
2.	Korb, Matthias	612	27.	Blank, Kurt	289
3.	Dietrich, Matthias	550		Göbel, Jochen	289
4.	Hanselmann, Dieter	542		Schmitt, Philipp	289
5.	Hanselmann, Manfred	505	30.	Hanselmann, Christian	282
	Welzel, Günter	505	31.	Landkammer, Klaus	276
7.	Götz, Uli	467	32.	Rauscher, Manuel	269
8.	Köhler, Ralf	435	33.	Müller, Jürgen	267
9.	Reiser, Ronald	433	34.	Götz, Armin	266
10.	Mietzner, Wolfgang	432	35.	Keim, Fritz	253
11.	Scholze, Florian	380	36.	Hügel, Thomas	252
12.	Gründer, Carsten	375	37.	Kettelhack, Fabian	251
13.	Hahn, Roland	371	38.	Kajdasz, Jürgen	248
14.	Gründer, Sascha	359	39.	Renner, Thomas	246
15.	Hahn-Frank, Peter	357	40.	Schwenkert, Markus	244
16.	Müller, Uwe	352	41.	Leuser, Ralf	238
17.	Ulshöfer, Patrick	349	42.	Jaumann, Marco	236
18.	Weippert, Rolf	347	43.	Schirmer, Christian	233
19.	Breidenbach, Udo	339	44.	Schmidgall, Markus	227
20.	Hügel, Markus	330	45.	Schlegel, Horst	220
21.	Schlegel, Edgar	322	46.	Ley, Sebastian	214
22.	Ulshöfer, Christian	319	47.	Kubsky, Helge	211
23.	Breidenbach, Peter	318	48.	Burkard, Karl	208
24.	Schmitt, Johannes	314		Popp, Guido	208
25.	Ulrich, Martin	294	50.	Volkert, Rainer	207



Platz	Spieler	Gesamt	Platz	Spieler	Gesamt
51.	Jaumann, Steffen	206	74.	Stussnat, Joachim	114
52.	Schirmer, Tobias	204	77.	Younes, Ayman	112
53.	Schmitt, Markus	183	78.	Schaller, Heiner	110
54.	Volkert, Michael	177		Thren, Uwe	110
55.	Teupe, Benjamin	174		Ziegler, Michael	110
56.	Hildebrandt, Sven	165	81.	Haag, Sven	109
57.	Sieber, Uwe	162	82.	Saller, Holger	108
58.	Pehlivan, Arif	161	83.	Grundhoff, Stefan	107
59.	Aydinli, Köksal	156	84.	Schuster, Robert	106
60.	Riegler, Jürgen	148		Wolpert, Wolfgang	106
61.	Götz, Jannik	147	86.	Hess, Sebastian	102
62.	Adelmann, Ralf	146		Kienast, Dennis	102
63.	Schumann, Hendrik	144		Velentzas, Nico	102
	Späth, Dominik	144	89.	Holler, Robin	100
65.	Karl, Sven	142		Scharmman, Andre	100
66.	Zink, Manuel	135	91.	Wakan, Sebastian	99
67.	Meinikheim, Lennart-P	131		Weißmann, Sebastian	99
68.	Scholze, Marco	129	93.	Janitza, Tim	97
	Söhner, Lukas	129	94.	Fringes, David	96
70.	Schneider, Uwe	125	95.	Stütz, Philipp	95
71.	Hallmen, Rolf	124	96.	Herz, Julian	94
72.	Yildirim, Ramazan	119		Hollenbach, Yannik	94
73.	Sohns, Alexander	115		Kirschke, Klaus	94
74.	Bissinger, Daniel	114	99.	Ziegler, Philipp	93
	Ley, Wolfgang	114	100.	Arweiler, Felix	90

Platz	Spieler	Gesamt	Platz	Spieler	Gesamt
101.	Schmitt, Julius	86	125.	Schwenkert, Rainer	51
102.	Hanselmann, Matthias	81	127.	Wolf, Michael	48
103.	Blank, Jochen	80	128.	Schühle, Chris Manuel	47
104.	Eisenbeiß, Benjamin	77	129.	Rüdenauer, Marco	45
	Lang, Oliver	77	130.	Glöckner, Tobias	44
106.	Knorr, Konstantin	74	131.	Dampha, Sutay	43
	Müller, Dietmar	74		Müller, Jan	43
	Reinold, Peter	74	133.	Blank, Michael	42
109.	Kromer, Tobias	72	134.	Joof, Abdou	40
110.	Baier, Mario	71	135.	Volkert, Frank	39
111.	Sürücü, Mehmet	70	136.	Batzel, Harald	38
	Volkert, Marcel	70	137.	Korb, Moritz	37
113.	Rathmann, Enrico	69	138.	Götz, Torben	36
114.	Reiser, Simon	66		Knorr, Nikolaus	36
	Riemesch, Sebastian	66	140.	Heil, Lennart	33
	Schmied, Florian	66		Lazar, Peter	33
117.	Leuser, Jürgen	61		Leuser, Thomas	33
	Schneider, Holger	61	143.	Paul, Peter	32
119.	Burk, Markus	60	144.	Curlin, Mario	31
120.	Wakan, Alexander	58		Fischer, Timo	31
121.	Baumann, Andreas	57		Schmetzer, Patrick	31
	Müller, Martin	57	147.	Eckert, Michel	30
123.	Feix, Sven	55		Igerst, Michael	30
124.	Egner, Thorsten	52		Kienast, Guido	30
125.	Rost, Maximilian	51		Preis, Jens	30



Platz	Spieler	Gesamt	Platz	Spieler	Gesamt
147.	Saeed, Aslan	30	175.	Pass, Valentin	20
152.	Gründer, Ronny	29	177.	Stussnat, David	19
	Hyseni, Sead	29	178.	Hösel, Friedemann	18
	Lobenstein, Ralf	29		Kern, Alexander	18
	Miess, Lukas	29		Martinovic, Marko	18
156.	Eckert, Uwe	28		Uibel, Tilmann	18
	Sauer, Martin	28	182.	Baier, Mario	17
	Ulbrich, Benjamin	28		Braunen, Daniel	17
159.	Abel, Simon	27		Pustowit, Lukas	17
	Vogt, Volker	27		Tsigaloglou, Eleftherios	17
161.	Schmeiser, Tobias	26	186.	Hertlein, Aaron	16
162.	Filla, Peter	25		Kaya, Hamit	16
	Haag, Jens	25	188.	Hügel, Joachim	15
	Hofmann, Peter	25		Neeser, Patrick	15
165.	Hofmann, Philipp	24		Schulz, Luca	15
	Körner, Timo	24	191.	Hahn, Ruben	14
	Müller, Thomas	24		Herold, Simon	14
168.	Rost, Sebastian	23	193.	Breidenbach, Sven	13
	Schall, Steven	23	194.	Herrmann, Christian	12
170.	Hirsch, Michael	22		Hohnstein, Marcus	12
	Renner, Stefan	22		Wegner, Lukas	12
	Simon, Tom	22	197.	Braun, Viktor	11
173.	Hanselmann, Tobias	21		Briem, Christian	11
	Stindl, Tobias	21		El-Mida, Wissam	11
175.	Kupsch, Ulrich	20		Jakupi, Ramiz	11

Platz	Spieler	Gesamt	Platz	Spieler	Gesamt
197.	Mrjkoncic, Marko	11	224.	Wöhrn, Peter	5
	Schmitt, Maximilian	11	227.	Bastron, Viktor	4
	Stütz, Jan	11		Hille, Thorsten	4
	Weihrauch, Georg	11		Holler, Bruno	4
205.	Freis, Alexander	10		Maier, Julian	4
	Heske, Stefan	10		Stussnat, Martin	4
	Limbacher, Marco	10	232.	Celik, Eyyip	3
208.	Fritzmann, Jens	9		Götz, Christof	3
	Garreis, Chrisitan	9		Parutto, Giulio	3
	Knorr, Alexander	9		Preis, Uwe	3
	Oruszczak, Ron	9		Rüdenauer, Jürgen	3
212.	Cosar, Mario	8		Rutzka, Maikel	3
	Esau, Ivan	8		Schmidt, Lars	3
	Glibota, Martin	8		Symeonidis, Ilias	3
	Pham, Duc-Anh	8		Velentzas, E.	3
	Rama, Jeton	8	241.	Baraban, Jakov	2
	Köksal, Burak	8		Holzhauser, Dominic	2
	Öztürk, Mehmet	8		Milod, Ali	2
219.	Beisbekov, Marat	7		Schmetzer, Adrian	2
	Hochrein, Marcus	7		Uibel, Valentin	2
221.	Devlic, Denny	6	246.	Berki, Andrej	1
	Riegler, Sascha	6		Buchanan, Stewart	1
	Sokolov, Alexander	6		Dinca, Bogdan	1
224.	Grabosch, Alexander	5		Ehmann, Wolfram	1
	Stumpf, Harald	5		Geldenbott, Hans-Jörg	1



Platz	Spieler	Gesamt	Platz	Spieler	Gesamt
246.	Herter, Arthur	1			
	Hofmann, Jürgen	1			
	Hülsmann, Niklas	1			
	Huth, Luca	1			
	Matthies, Steffen	1			
	Schultz, Wolfgang	1			
	Sillah, Lamin	1			
	Stoy, Alexander	1			
	Vass, Tibor-Richard	1			
	Voigt, Hagen	1			
	Winter, Matthias	1			
	Hellstern, Heiko	1			



Statistik

Der 1. Sieg: 18.11.1973 FC Creglingen II - TSV 2:3

Die höchsten Siege:

1. Mannschaft:	20.10.1996	TSV - TSV Barteinstein	17:0
	11.06.1995	TSV - SV Edelfingen	13:0
	82/83	TSV - Spvgg Gammesfeld	13:0
	27.09.1987	TSV - VfR Bernsfelden	10:0
	21.11.2015	TSV – TSV Blaufelden	10:0
	18.09.2016	TSV – SGM Taubertal/Rött. 2	10:1
	01.03.1981	TSV - SV Bieberehren	10:3

Die höchsten Niederlagen:

1. Mannschaft:	16.05.1976	SV Klepsau - TSV	12:0
	05.05.1974	TSV - SV Elpersheim	3:12
	05.09.1976	TSV - SV Löffelstelzen	0:11

Gesamtbilanz (Meisterschaft incl. Relegationsspiele):

1. Mannschaft	1.262 Spiele	485 Siege
		199 Unentschieden
		578 Niederlagen
	2.494 : 2.816 Tore	
	1.654 Punkte	

Die Jubiläumsspiele:

100. Spiel	3.04.1977	SV Klepsau - TSV	4:1
200. Spiel	8.03.1981	SV Rengershausen - TSV	1:4
300. Spiel	10.03.1985	TSV - TSV Laudenbach	4:1
400. Spiel	28.05.1989	Spvgg Gammesfeld - TSV	0:1
500. Spiel	7.07.1993	TSV - SV Elpersheim	8:0
600. Spiel	19.09.1998	SV Berlichingen – TSV	3:0
700. Spiel	21.10.2001	SV Elpersheim – TSV	2:2
800. Spiel	4.06.2005	TSV – SV Harthausen	1:3
900. Spiel	22.03.2009	TSV – SV Elpersheim	1:1
1.000 Spiel	7.10.2012	Spvgg Apfelbach/Herrenzimmern – TSV	2:0
1.100 Spiel	15.11.2015	SV Wachbach 2 – TSV	1:3
1.200 Spiel	2.06.2019	SV Wachbach 2 – TSV	4:2

Die höchsten Siege:

1. Mannschaft:	20.10.1996	TSV - TSV Barteinstein	17:0
	11.06.1995	TSV - SV Edelfingen	13:0
	1982/1983	TSV - Spvgg Gammesfeld	13:0
	27.09.1987	TSV - VfR Bernsfelden	10:0
	01.03.1981	TSV - SV Bieberehren	10:3
Reserve-Mannschaft:	24.04.1977	TSV - VfR Bernsfelden	11:0
	07.05.1995	SV Bieberehren - TSV	0:10
	26.09.1976	Spvgg Gammesfeld - TSV	2:10

Die höchsten Niederlagen:

1. Mannschaft:	16.05.1976	SV Klepsau - TSV	12:0
	05.05.1974	TSV - SV Elpersheim	3:12
	05.09.1976	TSV - SV Löffelstelzen	0:11
Reserve-Mannschaft:	07.12.1975	TSV - SV Hohebach	0:13
	13.12.1992	FC Taubertal - TSV	13:1
	07.07.1986	SV Mulfingen - TSV	11:1



1973 – 2023 Statistiken

Gesamtbilanz:

1. Mannschaft	580 Spiele	219 Siege 96 Unentschieden 264 Niederlagen 1 Unbekannt	
		1230 : 1364	Tore
		534 : 624	Punkte
Reserve-Mannschaft	496 Spiele	162 Siege 64 Unentschieden 266 Niederlagen 4 Unbekannt	
		882 : 1289	Tore
		388 : 596	Punkte

Die Jubiläumsspiele:

1. Mannschaft	100. Spiel	03.04.1977	SV Klepsau - TSV	4:1
	200. Spiel	08.03.1981	SV Rengershausen - TSV	1:4
	300. Spiel	10.03.1985	TSV - TSV Laudенbach	4:1
	400. Spiel	28.05.1989	Spvgg Gammesfeld - TSV	0:1
	500. Spiel	07.07.1993	TSV - SV Elpersheim	8:0
Reserve-Mannschaft	100. Spiel	20.05.1979	TSV - SV Harthausen	6:2
	200. Spiel	1983/1984	TSV - TV Niederstetten	0:5
	300. Spiel	11.10.1987	TSV - TSV Bartenstein	5:2
	400. Spiel	08.11.1992	TSV - TSV Röttingen	2:0



1973 – 2023 Statistiken

Mitgliederentwicklung der Fußballabteilung

Jahr	Jugendliche bis 18 Jahre	Erwachsene	Insgesamt
1974	-	21	21
1975	-	31	31
1976	1	52	53
1977	23	59	82
1978	15	61	76
1979	16	62	78
1980	11	66	77
1981	38	72	110
1982	48	79	127
1983	43	81	124
1984	32	92	124
1985	47	99	146
1986	41	112	153
1987	45	116	161
1988	46	106	152
1989	38	113	151
1990	33	118	151
1991	39	126	165
1992	36	136	172
1993	29	139	168

Mitgliederentwicklung 2014 – 2023

Jahr	Mitglieder	Verteilung
2014	264	235 Männer / 29 Frauen
2015	269	238 Männer / 31 Frauen
2016	264	234 Männer / 30 Frauen
2017	246	235 Männer / 11 Frauen
2018	239	228 Männer / 11 Frauen
2019	232	224 Männer / 8 Frauen
2020	229	221 Männer / 8 Frauen
2021	229	221 Männer / 7 Frauen
2022	231	224 Männer / 7 Frauen
2023	230	220 Männer / 10 Frauen

Ohne den Jugendleiter geht nichts - Das wichtigste Ehrenamt in der Jugendarbeit

Die Jugendabteilung gibt es beim TSV Althausen-Neunkirchen seit nunmehr 47 Jahren und stets gab es und gibt es Mitglieder die sich ehrenamtlich als Trainer oder Funktionäre einbringen um unseren Nachwuchs auszubilden, den Jungen und Mädchen den Spaß am Fußballspielen vermitteln und vor allem durch ihre Mithilfe den Spielbetrieb erst ermöglichen.

Hier wollen wir das wichtigste Ehrenamt, den Jugendleiter stellvertretend für alle Helfer erwähnen, die unsere Jugendabteilung unterstützen.

Die Jugendleiter beim TSV

1.	1976 - 1983	Klaus Ulmrich
2.	1983 - 1990	Armin Götz
3.	1990 - 1992	Wolfgang Mietzner
4.	1993 - 2006	Walter Dietrich
5.	2006 - 2020	Matthias Dietrich
6.	2020 - 2022	Chris Schüle
7.	2022	Heiko Hellstern
8.	2023...	--

Jugendmannschaften und –trainer beim TSV

Jahr	Jugend	Platzierung	Spiele Tore Punkte	Trainer
1979/80	A-Jugend			Klaus Ulmrich
1980/81	C-Jugend			Armin Götz
1981/82	C-Jugend			Armin Götz
1982/83	B-Jugend			Armin Götz
	C-Jugend			Armin Götz
1983/84	A-Jugend			Armin Götz
	B-Jugend			Armin Götz
1984/85	A-Jugend			Armin Götz
	B-Jugend			Armin Götz, Uwe Müller
	D-Jugend			Armin Götz
1985/86	A-Jugend	7. Platz von 11	20 41:52 17:23	Armin Götz, Uwe Müller
	B-Jugend	6. Platz von 10	18 43:40 18:18	Armin Götz, Uwe Müller
	C-Jugend	7. Platz von 8	14 11:43 9:19	Walter Dietrich
	D-Jugend	6. Platz von 9	16 22:35 15:17	Walter Dietrich
1986/87	A-Jugend	9. Platz von 9	16 15:72 1:31	Armin Götz, Uwe Müller
	C-Jugend	10. Platz von 10	18 15:66 7:29	Walter Dietrich
1987/88	A-Jugend	10. Platz von 10	18 21:79 7:29	Armin Götz, Uwe Müller
1988/89	A-Jugend	11. Platz von 11	20 27:91 5:35	Walter Dietrich

Jugendmannschaften und –trainer beim TSV

Jahr	Jugend	Platzierung	Spiele Tore Punkte	Trainer
1989/90	A-Jugend			W. Dietrich
1990/91	--	--	--	--
1991/92	E-Jugend	5. Platz von 6	10 8:58 2:18	Kurt Blank
1992/93	D-Jugend			Matthias Dietrich
	F-Jugend	3. Platz von 4	4 4:10 4:4	Roland Hahn
1993/94	D-Jugend			Matthias Dietrich
	E-Jugend	3. Platz von 6	10 29:24 12:8	Matthias Dietrich
	F-Jugend	2. Platz von 4	4 19:16 6:2	Roland Hahn, Wolfgang Ley
1994/95	C-Jugend	3. Platz von 6	10 24:30 10:10	Wolfgang Ley
	D-Jugend	7. Platz von 8	14 13:74 4:24	Alexander Sohns
	E-Jugend	1. Platz von 6	10 55:10 19:1	Matthias Dietrich
	F-Jugend	1. Platz von 4	3 7:3 5:1	Roland Hahn, Joachim Stussnat
1995/96	C-Jugend			Wolfgang Ley
	D-Jugend	3. Platz von 8	14 64:25 29	Uli Götz
	E-Jugend	1. Platz von 5	4 33:12 12	Matthias Dietrich, Manuel Rauscher
	F-Jugend	4. Platz von 5	20 3:31 13	Roland Hahn, Joachim Stussnat

Die B-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Markelsheim zusammen.

Jugendmannschaften und -trainer beim TSV

Jahr	Jugend	Platzierung	Spiele Tore Punkte	Trainer
1996/97	C-Jugend	7. Platz von 8	14 35:67 12	Helge Kubsky, Carsten Gründer
	D-Jugend	1. Platz von 8	14 78:22 39	Uli Götz, Matthias Korb
	E-Jugend	3. Platz von 6	10 34:27 15	Matthias Dietrich, Manuel Rauscher
1997/98	F-Jugend	3. Platz von 5	16 11:10 20	Roland Hahn, Joachim Stussnat
	C-Jugend	3. Platz von 6	10 27:14 20	Michael Blank, Nico Valentzas
	D-Jugend	3. Platz von 7	12 63:27 24	Uli Götz, Matthias Korb
	E-Jugend	1. Platz von 7	12 54:6 36	Matthias Dietrich, Matthias Winter
1998/99	F-Jugend	9. Platz von 12	15 22:15 22	Roland Hahn, Joachim Stussnat
	C-Jugend	6. Platz von 8	14 24:67 12	Matthias Dietrich, Nico Valentzas
	D-Jugend	5. Platz von 5	8 1:20 3	Matthias Dietrich
	E-Jugend	6. Platz von 9	16 18:57 13	Matthias Dietrich
	F-Jugend	9. Platz von 9	22 29:17 36	Rohland Hahn, Uli Götz

Jugendmannschaften und -trainer beim TSV

Jahr	Jugend	Platzierung	Spiele Tore Punkte	Trainer
1999/00	B-Jugend	7. Platz von 7	12 12:69 4	Matthias Dietrich, Nico Valentzas Klaus Dieter Winkler Matthias Dietrich Roland Hahn, Uli Götz
	C-Jugend	5. Platz von 7	12 28:60 12	
	E-Jugend	3. Platz von 8	14 50:24 24	
	F-Jugend	5. Platz von 6	22 24:11 41	
2000/01	<i>Die D-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Edelfingen zusammen.</i>			
	B-Jugend	8. Platz von 8	14 16:79 3	Markus Hügel, Uwe Sieber Klaus Winkler Dieter Hanselmann, Joachim Stussnat Matthias Dietrich, Michael Fuchs Roland Hahn, Uli Götz Matthias Dietrich, Michael Volkert Uli Götz, Tobias Hanselmann Roland Hahn, Hendrik Schuhmann Matthias Dietrich, Florian Scholze Matthias Dietrich, Michael Volkert Uli Götz, Tobias Hanselmann Roland Hahn, Hendrik Schuhmann Matthias Dietrich, Michael Volkert Uli Götz, Tobias Hanselmann Florian Scholze, Hendrik Schuhmann Roland Hahn, Franz Wakan
	C-Jugend			
	D-Jugend			
	E-Jugend	3. Platz von 8	7 20:13 15	
F-Jugend	4. Platz von 4	15 35:11 29		
2001/02	D-Jugend	4. Platz von 8	7 20:20 10	
	E-Jugend	5. Platz von 7	6 25:24 7	
	F-Jugend	2. Platz von 4	15 19:20 20	
2002/03	C-Jugend	9. Platz von 10	18 14:93 7	
	D-Jugend	1. Platz von 5	8 43:4 22	
	E-Jugend	4. Platz von 8	7 28:14 12	
	F-Jugend	4. Platz von 5	24 37:14 42	
2003/04	C-Jugend	5. Platz von 7	12 34:32 17	
	D-Jugend	5. Platz von 8	7 29:14 9	
	E-Jugend	1. Platz von 6	5 28:6 13	
	F-Jugend	5. Platz von 5	24 36:13 40	

Jugendmannschaften und -trainer beim TSV

Jahr	Jugend	Platzierung	Spiele Tore Punkte	Trainer
2004/05	C-Jugend	7. Platz von 8	7 8:24 4	Matthias Dietrich, Michael Volkert
	D-Jugend	6. Platz von 8	7 14:30 6	Uli Götz, Sven Haag
	E-Jugend	3. Platz von 7	12 73:19 30	Florian Scholze, Hendrik Schuhmann
	F-Jugend	3. Platz von 4	15 9:13 19	Roland Hahn, Franz Wakan
	Bambini	2. Platz von 4	9 16:4 17	Roland Hahn, Franz Wakan
	<i>Die B-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Wachbach zusammen.</i>			<i>Philipp Ziegler</i>
2005/06	B-Jugend	7. Platz von 9	16 22:65 10	Matthias Dietrich
	C-Jugend	7. Platz von 8	7 25:37 6	Matthias Dietrich, Siggi Herz
	D-Jugend	4. Platz von 8	14 71:51 24	Uli Götz, Sven Haag
	E-Jugend	2. Platz von 9	14 62:31 32	Florian Scholze, Hendrik Schuhmann
	F-Jugend	3. Platz von 5	20 11:8 28	Roland Hahn, Franz Wakan
	Bambini	2. Platz von 4	12 25:4 26	Roland Hahn, Franz Wakan
2006/07	B-Jugend	6. Platz von 7	6 9:13 6	Matthias Dietrich, Siggi Herz
	D-Jugend	7. Platz von 9	8 17:32 9	Uli Götz, Sven Haag
	E-Jugend	7. Platz von 8	11 27:41 12	Florian Scholze, Hendrik Schuhmann
	F-Jugend	3. Platz von 5	20 11:8 28	Roland Hahn, Franz Wakan
	Bambini	1. Platz von 4	6 22:2 18	Roland Hahn, Franz Wakan

Jugendmannschaften und -trainer beim TSV

Jahr	Jugend	Platzierung	Spiele Tore Punkte	Trainer
2007/08	A-Jugend	3. Platz von 7	14 29:34 19	Matthias Dietrich, Florian Scholze
	C-Jugend	4. Platz von 9	13 33:12 27	Hendrick Schumann, C. Dörner(SVW)
	D-Jugend	8. Platz von 9	14 26:37 15	Uli Götz, Sven Haag
	E-Jugend	8. Platz von 9	11 26:49 9	Ralf Leuser, Philipp Schmitt
	F-Jugend	1. Platz von 4	16 24:4 34	Franz Wakan, Roland Hahn
	Bambini	1. Platz von 5	16 59:2 48	Roland Hahn, Franz Wakan
<i>Die C-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Wachbach zusammen.</i>				
2008/09	A-Jugend	8. Platz von 8	15 29:38 20	Florian Scholze, Marco Scholze
	C-Jugend	1. Platz von 9	14 78:4 40	Hendrick Schumann, C. Dörner(SVW)
	D-Jugend	3. Platz von 7	12 81:30 24	Armin Götz, Sven Haag
	E-Jugend	5. Platz von 8	12 44:40 20	Ralf Leuser, Philipp Schmitt
	F-Jugend	1. Platz von 5	20 29:9 36	Franz Wakan, Jürgen Müller
	<i>Die C-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Wachbach zusammen.</i>			

Jugendmannschaften und -trainer beim TSV

Jahr	Jugend	Platzierung	Spiele Tore Punkte	Trainer
2009/10	C-Jugend	4. Platz von 10	14 69:26 26	Matthias Dietrich, M. Reisenwedel(SVW) Florian Scholze, Tobias Schirmer Ralf Leuser, Philipp Schmitt Michael Blank, Martin Ulmrich
	D-Jugend	2. Platz von 6	10 49:19 27	
	E-Jugend	6. Platz von 8	11 57:36 19	
	F-Jugend	1. Platz Schnupperrunde		
2010/11	<i>Die C-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Wachbach zusammen.</i>			
	C-Jugend	1. Platz von 8	14 66:14 33	-- (SVW)
	D-Jugend	1. Platz von 8	13 65:44 30	Philipp Schmitt, Torben Götz
	E-Jugend	6. Platz von 8	11 51:47 15	Ralf Leuser, Jannik Götz
2011/12	F-Jugend/Bambini	1. Platz Schnupperrunde		Martin Ulmrich, Johannes Schmitt
	<i>Die C-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Wachbach zusammen.</i>			
	C-Jugend	3. Platz von 10	15 55:12 36	Philipp Schmitt, Ruben Hahn
	D-Jugend	4. Platz von 10	15 60:38 28	Torben Götz, Jannik Götz
2012/13	E-Jugend	3. Platz von 8	12 66:50 20	Ralf Leuser, Robin Holler
	F-Jugend/Bambini	1. Platz		Martin Ulmrich, Johannes Schmitt
	<i>Die C-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Wachbach zusammen.</i>			
	A-Jugend	5. Platz von 12	22 44:44 35	-- (SVW)
	B-Jugend	10. Platz von 10	18 14:44 10	-- (SVW)
	C-Jugend	8. Platz von 10	16 36:43 18	Torben Götz, Andre Scharmann
2013/14	D-Jugend	8. Platz von 10	16 39:53 19	Matthias Korb, Jürgen Müller
	E-Jugend	2. Platz von 6	10 31:50 11	Philipp Schmitt, Jannik Götz
	F-Jugend/Bambini	1. Platz		Martin Ulmrich, Johannes Schmitt
	<i>Die A- und B-Jugend spielte jeweils in einer Spielgemeinschaft unter SGM Wachbach/Althausen-Neunkirchen mit.</i>			
	<i>Die C- und D-Jugend spielte jeweils in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Wachbach zusammen.</i>			

Statistiken

Jugendmannschaften und -trainer beim TSV / Spielgemeinschaften

Jahr	Jugend	Platzierung	Spiele Tore Punkte	Trainer
2013/14	A-Jugend	11. Platz von 12	22 29:50 19	-- (SVW)
	B-Jugend	2. Platz von 9	14 39:19 28	-- (SVW)
	C-Jugend	4. Platz von 8	13 52:27 21	Andre Scharmman, Tobias Schirmer
	D-Jugend	9. Platz von 10	16 29:44 14	Matthias Korb
	E-Jugend	4. Platz von 5	8 21:31 9	Philipp Schmitt, Jannik Götz
	F-Jugend/Bambini			Johannes Schmitt, Manuel Zink
	<i>Die A- und B-Jugend spielte jeweils in einer Spielgemeinschaft unter SGM Wachbach/Althausen-Neunkirchen mit. Die C-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Wachbach zusammen.</i>			
2014/15	A-Jugend	7. Platz von 12	22 34:50 26	-- (SVW)
	B-Jugend	2. Platz von 8	14 54:15 31	Andre Scharmman
	C-Jugend	8. Platz von 9	14 17:41 10	Matthias Korb, Uwe Müller
	D-Jugend	9. Platz von 9	15 22:65 12	Philipp Schmitt, Ruben Hahn
	E-Jugend	8. Platz von 8	11 25:61 10	Martin Ulmrich, Jannik Götz
	F-Jugend/Bambini			Johannes Schmitt, Manuel Zink
	<i>Die A- und B-Jugend spielte jeweils in einer Spielgemeinschaft unter SGM Wachbach/Althausen-Neunkirchen mit. Die C-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Wachbach zusammen.</i>			
2015/16	A-Jugend	4. Platz von 12	22 52:48 33	-- (SVW)
	B-Jugend	3. Platz von 10	17 33:27 27	Philipp Schmitt, Robin Holler
	C-Jugend	1. Platz von 7	13 28:18 26	Matthias Korb, A. Neckermann(SVW)
	D-Jugend	6. Platz von 9	14 22:49 14	Matthias Dietrich, Julius Schmitt
	E-Jugend	4. Platz von 6	9 19:33 7	Martin Ulmrich, Jannik Götz
	F-Jugend/Bambini			Johannes Schmitt, Manuel Zink
	<i>Die A- und B-Jugend spielte jeweils in einer Spielgemeinschaft unter SGM Wachbach/Althausen-Neunkirchen mit. Die C-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Wachbach zusammen.</i>			

Statistiken

Jugendmannschaften und -trainer beim TSV / Spielgemeinschaften

Jahr	Jugend	Platzierung	Spiele Tore Punkte	Trainer
2016/17	A-Jugend	9. Platz von 12	22 35:57 21	-- (SVW)
	B-Jugend	8. Platz von 10	19 41:32 27	Matthias Korb, A. Neckermann(SVW)
	C-Jugend	9. Platz von 9	15 21:57 13	Philipp Schmitt, Tobias Schirmer
	D-Jugend	8. Platz von 9	16 22:56 19	Matthias Dietrich, Julius Schmitt
	E-Jugend	8. Platz von 8	14 29:75 5	Martin Ulmrich, Jannik Götz
	F-Jugend/Bambini			Johannes Schmitt
	<p>Die A-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft unter SGM Wachbach/Althausen-Neunkirchen mit. Die B-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft unter SGM Wachbach/Althausen-Neunkirchen/Edelfingen mit. Die C-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Wachbach zusammen.</p>			
2017/18	A-Jugend	9. Platz von 12	22 24:45 19	-- (SVW)
	B-Jugend	6. Platz von 6	16 34:52 11	Matthias Korb, Domenic Holzhauer
	C-Jugend	3. Platz von 8	15 49:37 22	Matthias Dietrich, Julius Schmitt
	D-Jugend	3. Platz von 5	15 83:50 25	Philipp Schmitt, Luca Schulz
	E-Jugend	4. Platz von 8	11 39:46 13	Martin Ulmrich, Jannik Götz
	F-Jugend/Bambini			Johannes Schmitt
	<p>Die A-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft unter SGM Wachbach/Althausen-Neunkirchen/Edelfingen mit. Die B-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft unter SGM Wachbach/Althausen-Neunkirchen mit. Die C-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Wachbach zusammen.</p>			
2018/19	A-Jugend	10. Platz von 12	22 29:56 17	-- (SVW)
	B-Jugend (9er)	5. Platz von 6	16 33:39 18	-- (SVW)
	C-Jugend	9. Platz von 9	16 27:41 15	Matthias Dietrich, Felix Weiß
	D-Jugend	5. Platz von 5	14 10:46 6	Martin Ulmrich, Jannik Götz
	F-Jugend/Bambini			Johannes Schmitt
	<p>Die A-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft unter SGM Wachbach/Althausen-Neunkirchen/Edelfingen mit. Die B-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft unter SGM Wachbach/Althausen-Neunkirchen mit. Die C-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Wachbach zusammen.</p>			

Statistiken

Jugendmannschaften und -trainer beim TSV / Spielgemeinschaften

Jahr	Jugend	Platzierung	Spiele Tore Punkte	Trainer
2019/20*	A-Jugend	12. Platz von 12	11 12:54 1	-- (SVW)
	B-Jugend	7. Platz von 10	9 16:16 13	Matthias Dietrich, C. Frank(VfB)
	C-Jugend	4. Platz von 6	5 13:16 7	Bernd Hay, S. Markert(SVW)
	D-Jugend	4. Platz von 8	7 25:14 9	M. Ulmrich, J. Götz, T. Fülling
	F-Jugend			Johannes Schmitt, Jan Westermann
	Bambini			Johannes Schmitt, Jan Westermann
<i>Die A- und B-Jugend spielte jeweils in einer Spielgemeinschaft unter SGM Wachbach/Althausen-Neunkirchen/VfB Bad MGH mit. Die C- und D-Jugend spielte jeweils in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Wachbach zusammen.</i>				
<i>* Wegen der Corona-Pandemie wurde keine Rück-/Hauptrunde ausgespielt. Die F-Jugend und Bambinis haben keine spiele ausgetragen.</i>				
2020/21*	A-Jugend	8. Platz von 10	4 9:17 4	-- (SVW)
	B-Jugend	7. Platz von 8	2 3:13 0	Matthias Dietrich, C. Frank(VfB)
	C-Jugend	3. Platz von 7	3 14:9 6	Bernd Hay, S. Markert(SVW)
	F-Jugend			Johannes Schmitt, Jannik Götz
	<i>Die A- und B-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft unter SGM Wachbach/Althausen-Neunkirchen/VfB Bad MGH mit. Die C-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Wachbach zusammen.</i>			
<i>* Wegen der Corona-Pandemie wurde keine Rück-/Hauptrunde ausgespielt. Die F-Jugend und Bambinis haben keine spiele ausgetragen.</i>				
2021/22	A-Jugend	8. Platz von 9	16 19:86 7	Matthias Korb, A. Kalwach(SVW)
	B-Jugend	1. Platz von 5	15 37:31 26	-- (SVW)
	C-Jugend (9er)	1. Platz von 4	10 28:2 24	Bernd Hay, G. Krug(SVW)
	E-Jugend	4. Platz von 4	11 33:71 5	Matthias Dietrich, W. Bürkert(SVW)
	F-Jugend			Johannes Schmitt, Jannik Götz
	<i>Die A-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft unter SGM Wachbach/Althausen-Neunkirchen/VfB Bad MGH mit. Die B- und E-Jugend spielte jeweils in einer Spielgemeinschaft unter SGM Wachbach/Althausen-Neunkirchen mit. Die C-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Wachbach zusammen.</i>			

Statistiken

Jugendmannschaften und -trainer beim TSV / Spielgemeinschaften Nach der Pandemie wieder „Normalbetrieb“

Jahr	Jugend	Platzierung	Spiele Tore Punkte	Trainer
2022/23	Qualifikationsstaffel			
	A-Jugend	3. Platz von 6	10 29:22 14	-- (SVW)
	B-Jugend	2. Platz von 8	7 28:12 15	-- (SVW)
	C-Jugend (9er)	6. Platz von 7	6 10:26 5	Bernd Hay, G. Krug(SVW)
	D-Jugend	6. Platz von 7	6 3:25 3	-- (SVW)
	E-Jugend	2. Platz von 5	4 38:16 9	-- (SVW)

Die A-, B-, D- und E-Jugend spielte jeweils in einer Spielgemeinschaft unter SGM Wachbach/Althausen-Neunkirchen mit.
 Die C-Jugend spielte in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Wachbach zusammen.



Danke an Alle die sich in den letzten
50 Jahren für die Fussballabteilung
engagiert haben!

TSV ALTHAUSEN-NEUNKIRCHEN



50 JAHRE

ABTEILUNG FUSSBALL

- SINCE 1973 -

SPORTPLATZ NEUNKIRCHEN 14. - 16. JULI '23

FREITAG - 14. JULI

LIVEBAND - BARBETRIEB



SAMSTAG - 15. JULI

GERÜMPELTURNIER

MALLE-PARTY - BARBETRIEB



SONNTAG - 16. JULI

FRÜHSHOPPEN - GOTTESDIENST

MITTAGESSEN - KAFFEE & KUCHEN

KINDERNACHMITTAG



BEGEISTERUNG - GEMEINSCHAFT - ENGAGEMENT